Zugestellt durch post.at

GEMEINDE
GOING
am Wilden Kaiser

Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser wünscht allen Goingerinnen, Goingern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Allgemeine und amtliche Mitteilungen aus Going a. W. K. - Jahrgang 2020 - Ausgabe Dezember

Spät aber doch konnten die 8 Erstkommunionkinder am 18. Oktober die heilige Kommunion empfangen – Seite 13.

DORFZEITUNG

AKTUELLES Jubilare und Jubelhochzeiten

GEMEINDE Winterdienst 2020/21

POLITIK Neues aus den Gemeinderatssitzungen

SPORT Berichte der Vereine

Aus dem Inhalt:

Winterdienst . . . . . **Seite 4**

Aktuelles aus dem Gemeinderat . . . . . **Seite 6 bis 7**

Jubilare . . . . . **Seiten10 bis 11**

Aktuelles von Kindergarten und Volksschule . . . . . **Seiten 12 bis 14**

Pfarrbrief . . . . . **Seite 15**

Goinger Haus im Kongo . . . . . **Seite 17**

Bibliothek - Bücherempfehlung . . . . . **Seite 19**

Aktuelles aus dem Vereinsgeschehen . . . . . **Seite 20 bis 30**

Aktuelles vom Tourismusverband . . . . . **Seite 31**

Arztpraxis Dr. med. Markus Muigg

Marchstraße 33 A-6353 Going a.W.K.

„ACHTUNG: ab 01.12.2020 neue Öffnungszeiten“

Ab 01.12. sind dann die Öffnungszeiten wie folgt:
(es ändert sich nur der Mittwoch)
Mo 07:30 - 11:00 / 17:00 - 19:00, **Di** 07:30 - 11:00
Mi 16:00-19:00, **Do** 07:30 - 11:00
Fr 07:30-11:00 / 15:00-17:00

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizeiinspektion St. Johann in Tirol	059133 / 7208
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Alpinnotruf /Bergrettung	140
Bergwacht Bezirksleitung	2638
Ärzte- Zahnarztnotdienst	141
Ärztl. Funkbereitschafts-notdienst	0512 / 360006
Vergiftungszentrale	01 / 4064343
Dr. Muigg, prakt. Arzt /Not-arzt, Ordination Going	4066
Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.	05352 / 606-0
Sonnwend-Apotheke, Ellmau	2255
Johannes Apotheke, St. Johann i.T.	05352 / 61222
Apotheke „Zum Wilden Kaiser”, St. Johann i.T.	05352 / 62225
Gemeindeamt Going a.W.K.	2427
Pfarramt Going a.W.K.	2464
Pfarramt Ellmau	2291
Sozialsprengel Söllandl	05333 / 20255
TVB Going	050509-510
Straßenmeisterei St. Johann in Tirol	0512/5088771
ÖAMTC Pannenhilfe	120
ARBÖ Pannendienst	123
Gasgebrechen-Notruf	128
TIWAG	0800-818-819
ÖBB-Zugauskunft	05 / 1717
Postbus-Fahrplan-auskunft	05356 / 62715
Postpartner Going	0664 / 88 69 37 14
Gebietskrankenkasse Kitzbühel	059160 / 3812

Ärzte Notdienste:

Praktische Ärzte:

5.12.2020 - 06.12.2020	Dr. Bado Alexandra/Dr. Ascher Tanja, Dorf 30, 6306 Söll	Ordination: 0043 5333 5205 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
08.12.2020	Dr. Barbara Kranebitter, Dorf 41, 6352 Ellmau	Ordination: 0043 5358 2228 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
12.12.2020 - 13.12.2020	Dr.Hans-Jörg Lechner, Bruggermoos 15, 6351 Scheffau	Ordination: 0043 5358 8618 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
19.12.2020 - 20.12.2020	Dr. Barbara Kranebitter, Dorf 40, 6352 Ellmau	Ordination: 0043 5358 2228 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
24.12.2020	Dr. Bado Alexandra/Dr. Ascher Tanja, Dorf 30, 6306 Söll	Ordination: 0043 5333 5205 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
25.12.2020	Dr. Lorenz Steinwender, Alte Straße 6, 6352 Ellmau	Ordination: 0043 5358 2738 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
26.12.2020 - 27.12.2020	Dr. Markus Muigg, Marchstraße 33, 6353 Going	Ordination: 0043 5358 4066 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
31.12.2020 – 01.01.2021	Dr.Hans-Jörg Lechner, Bruggermoos 15, 6351 Scheffau	Ordination: 0043 5358 8618 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr
02.01.2021 - 03.01.2021	Dr. Lorenz Steinwender, Alte Straße 6, 6352 Ellmau	Ordination: 0043 5358 2738 Notordination von 10-12 Uhr 17-18 Uhr

Zahnärzte:

07.12.2020 – 08.12.2020	DDr. Kröpfl, Dechant Wieshoferstr. 6, 6380 St. Johann	Ordination: 0043 5352/63840 Notordination von 09-11 Uhr
12.12.2020 – 13.12.2020	Dr. med. univ. Haidegger Andreas, Oberer Stadtplatz 5b, 6330 Kufstein	Ordination: 0043 5372/61966 Notoridination von 09-11 Uhr
19.12.2020 -20.20.200	ZA Jakobi Katrin, Prantlstraße 2, 6380 St. Johann	Ordination: 0043 5352/62181 Notordination von 09-11 Uhr
24.12.2020 – 25.12.2020	ZA Eichelbaum Johannes, Dorf 11, 6345 Kössen	Ordination: 0043 5375/29424 Notoridination von 09-11 Uhr
26.12.2020	Dr. med. univ. Kurzthaler Peter, Dorfstraße 105, 6363 Westendorf	Ordination: 0043 5334/30043 Notoridination von 09-11 Uhr

Die Angaben stammen von der Ärzte- und Zahnärztekammer für Tirol und sind ohne Gewähr. Leider können die Notdienste für praktische Ärzte nicht für einen längeren Zeitraum im Vorhinein angegeben werden. Wenn es notwendig werden sollte, einen oben angeführten Notdienst in Anspruch zu nehmen, raten wir Ihnen, sich telefonisch zu vergewissern.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten Recyclinghof

Dienstag:	von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag:	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Müllentleerungstermine

bis zur nächsten Dorfzeitung:

Jeweils am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen, am 10.12.2020, 23.12.2020, 08.01.2021, 21.01.2021, 04.02.2021, 18.02.2021, 04.03.2021, 18.03.2021, 01.04.2021

Der Biomüll wird im Winter 14-tägig am Donnerstag an den Restmüllterminen entleert!

Der Müll-Entleerungskalender ist im Internet auf der **Gemeinde-Homepage www.going.tirol.gv.at** im Bereich Bürgerservice/ Aktuelles/Müllabfuhrtermine zum Download und liegt im Gemeindeamt auf.

Impressum

Verleger, Inhaber und Herausgeber:	GOING Dorfzeitung, Gemeinde Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a www.going.tirol.gv.at
Verlagsort:	6353 Going
Herstellungsort:	6380 St. Johann in Tirol
Hersteller:	Hutter Druck Medien, Birkenstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol
Redaktion:	Regina Salfenauer, Stefan Pirchl, Bernadette Niedermühlbichler; Gemeindeamt Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a, Tel. 05358/2427, Fax 3606 gemeinde@going.tirol.gv.at office@going.tirol.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich:	Alexander Hochfilzer, Bürgermeister.
Für die Raiffeisenbank Going:	GL Josef Adelsberger
Für die Vereinsberichte:	Die jeweiligen Verfasser
Bildrechte:	Für beigestelltes Bildmaterial, analog oder digital, ohne Bildnachweis, wird keine Haftung übernommen.

Redaktionsschluss

für die **April-Ausgabe** der Goinger Dorfzeitung ist am **Freitag, den 5. März 2021!**

Liebe Goingerinnen und Goinger, geschätzte Gäste und Freunde unseres Ortes!

Beim Schreiben dieser Zeilen befinden wir uns gerade allesamt im zweiten Lockdown. Ein außergewöhnlich schwieriges Jahr nimmt also weiter seinen Lauf.

Nach einem mehr als zufriedenstellenden Sommer, stieg die Zahl der auf Covid-19 positiv getesteten Personen in den letzten Tagen und Wochen in besorgniserregende Höhen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde auf Bundesebene ein erneuter Lockdown, also ein „Herunterfahren" des gesellschaftlichen Lebens, verordnet. Wir alle fühlen uns dabei wahrscheinlich gedanklich in das Frühjahr dieses Jahres zurückversetzt, in dem wir ein ähnliches Szenario bereits miterleben mussten.

Ich darf daher an Euch alle eindringlich appellieren, die verordneten Maßnahmen bestmöglich einzuhalten und auch mitzutragen. Es geht hierbei nicht nur um das „Retten" der für unsere Region so bedeutenden Wintersaison, sondern es gilt das höchste Gut zu schützen das es zu schützen gibt – unsere Gesundheit!

Von Seiten der Gemeindeverwaltung werden wir in den nächsten Wochen wieder vermehrt über die aktuellen Entwicklungen informieren. Auch das Gemeindeamt ist zum jetzigen Stand (18.11.2020) für den Parteienverkehr zu den jeweiligen Zeiten und unter Einhaltung der Hygienebestimmungen geöffnet.

Trotz dieser schwierigen Situation ist es wichtig, dass unser Leben weiter geht. Das wir den Blick nach vorne richten, positiv bleiben und wir uns gegenseitig bei der Bewältigung dieser Krise unterstützen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen viel Gesundheit, eine Weihnachtszeit, in der wir im Kreise unserer Familien wieder Kraft tanken können und einen guten Rutsch in das (hoffentlich wieder „normale") Jahr 2021.

Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister
Alexander Hochfilzer

Winterdienst 2020/2021

Auch für den heurigen Winter möchte die Gemeinde Going a.W.K. wieder auf einige Details zum Winterdienst aufmerksam machen.

Die Liegenschaftseigentümer werden ersucht, Sträucher und Hecken entlang von Straßen zurückzuschneiden. Zäune entlang von Verkehrsflächen sind über den Winter abzulegen. Für Schäden wird keine Haftung übernommen!

Die Gemeinde Going a.W.K. ist bemüht, die Schneeräumung möglichst früh am Morgen, so zügig wie möglich, durchzuführen. Autos, die an Stellen abgestellt werden, die nicht dafür vorgesehenen sind, bzw. Rangier- und Manipulationsraum für die Winterdienstfahrzeuge darstellen, behindern die Schneeräumung unnötig. Immer wieder schieben / schaufeln / fräsen Liegenschaftseigentümer Schnee von privaten Flächen auf die öffentlichen Verkehrsflächen. Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße wäre eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Diese Bewilligung kann nicht erteilt werden, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs beeinträchtigt. Die Gemeinde Going a.W.K. weist darauf hin, dass keine solchen Bewilligungen ausgesprochen werden und in so einem Fall die Haftung für etwaige (Verkehrs-) Unfälle beim Liegenschaftseigentümer liegt. Sollte die Verkehrssicherheit durch so ein rücksichtsloses Schneeablagern auf der Straßen und Wegen beeinträchtigt, bzw. die Schneeräumung erschwert werden, wird die Gemeinde den Verursacher zur Rechenschaft ziehen und die anfallenden Kosten in Rechnung stellen.

Gemäß § 53 Abs. 1 des Tiroler Straßengesetzes haben die Eigentümer von Grundstücken an Straßen bzw. die sonst hierüber Verfügungsberechtigten

a) den freien Abfluss der auf der Straße anfallenden Niederschlags- und Schmelzwässer sowie des bei der Straßenreinigung anfallenden Wassers auf ihre Grundstücke,
b) die Herstellung von Ableitungs- und Entwässerungsgräben sowie von Sickergruben und dergleichen auf ihren Grundstücken und
c) die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihren Grundstücken zu dulden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Going a.W.K. weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für

die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Going a.W.K. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Gebühren und Steuersätze 2021

Vom Gemeinderat der Gemeinde Going a. W. K. wurden in der Gemeinderatssitzung vom 04. 11. 2020 einstimmig die Gemeindegebühren und Gemeindesteuersätze für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Wasserbenützungsgebühr EUR 0,58 pro m³	bisher EUR 0,57 pro m³
Kanalbenützungsgebühr EUR 1,84 pro m³	bisher EUR 1,81 pro m³
Hundesteuer EUR 65,00	bisher EUR 60,00
Müllgebühr	EUR 0,44 pro kg
Müllgebühr Sperrmüll	EUR 0,55 pro kg
Müllgrundgebühr EUR 45,24 pro Punkt	bisher EUR 44,56
Bioabfallgebühr (pauschal) EUR 45,24 pro Punkt	bisher EUR 44,56

Im Bereich Gemeindegeräte und -arbeiter wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

Anhänger EUR 16,00 pro Std.	bisher EUR 15,00 pro Std.
Unimog EUR 82,00 pro Std.	bisher EUR 80,00 pro Std.
Traktor EUR 49,00 pro Std.	bisher EUR 48,00 pro Std.

Alle anderen Gemeindegebühren und Gemeindesteuersätze bleiben unverändert gegenüber 2020.

Alle Gemeindegebühren und Gemeindesteuersätze können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Going a.W.K. – www.going.tirol.gv.at – abgerufen werden.

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 08.07.2020, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar):

Grundabtretung Trendl Hannes im Bereich der Gp. 1503/3, Bereich Thurnbichlweg; Beratung und Beschlussfassung.

Herr Hannes Trendl hat um die baubehördliche Bewilligung des Bauvorhabens „Um- und Anbau am bestehenden Wohnhaus sowie Abbruch des bestehenden Lagerschuppens“ auf Grundstück Nr. 1503/2 der KG Going a.W.K. angesucht. Da

für das Baugrundstück kein Bebauungsplan besteht, müssen gem. § 5 Abs. 4 TBO bauliche Anlagen von den Verkehrsflächen mindestens so weit entfernt sein, dass weder das Orts- und Straßenbild noch die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs beeinträchtigt werden.

Es wurde daher folgende Vereinbarung ausverhandelt:

Damit die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der öff. Wegparzelle GSt. 1943 (Thurnbichlweg) und die Schutzinteressen der Straße nach § 2 Abs. 9 des Tiroler Straßengesetzes durch das geplante Bauvorhaben nicht beeinträchtigt werden, erklärt sich Herr Hannes Trendl bereit, Grundflächen des Grundstückes 1503/3 der KG Going a.W.K. an die öff. Wegparzelle GSt. 1943 (Thurnbichlweg) abzutreten.

Die Gemeinde Going a.W.K. erklärt im Gegenzug,

a)die für die baurechtliche Bewilligung des Bauvorhabens „Um- und Anbau am bestehenden Wohnhaus sowie Abbruch des bestehenden Lagerschuppens“ auf Grundstück Nr. 1503/2, KG Going erforderliche Abstandsnachsicht zu öffentlichen Gut - GSt. 1943 zu erteilen, und

b)nach grundbücherlicher Durchführung pro m² abgetretener Grundfläche einen Entschädigungsbetrag von EUR 36,00 an die Grundbesitzer zu bezahlen;

Die Kosten für Vermessung und Verbücherung der Grundabtretung trägt die Gemeinde Going a.W.K. Es bestehen keine Nebenabreden. Sämtliche Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung gehen auch auf Rechtsnachfolger über. Diese Vereinbarung gilt vorbehaltlich eines zustimmenden Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Going a.W.K..

Nach kurzer Beratung wird diese Vereinbarung auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Sanierung Wasserleitung Achenweg-Fritzen, Vergabe Materiallieferung und Tiefbauarbeiten; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass es bei der Wasserleitung im Bereich Achenweg-Fritzen häufig zu Rohrbrüchen gekommen ist. Dies dürfte auf den hohen Druck in diesem Bereich und auf Materialermüdung der

PVC-Rohre zurückzuführen sein. Konkret handelt es sich um ca. 500 lfm. Wasserleitung. Der Fritzenbauer Johannes Aigner hat zugesagt, dass diese Wasserleitung entlang des Achenweges auf seinem Grund verlegt werden darf. Die Verlegung der Wasserleitung soll durch den Bauhof erfolgen, für das Rohrmaterial und die Erdbewegungsarbeiten (Grabungs- und Verfüllarbeiten, Lieferung von Bettungssand und Abtransport von überschüssigem Aushubmaterial) wurden Angebote eingeholt. Das Rohrleitungsmaterial soll von der Firma Kontinentale um ca. EUR 6.259,17 exkl. MWSt. bezogen werden. Als Bestbieter für die Erdbewegungsarbeiten wurde die Fa. ETS Sojer GmbH mit einem Angebotspreis von EUR 19.716,70 exkl. MWSt. vom Bauausschuss festgestellt. Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Erneuerung der Gemeindewasserversorungsleitung Achenweg-Fritzen durchzuführen, das Rohrmaterial von der Firma Kontinentale um ca. EUR 6.259,17 exkl. MWSt. zu beziehen und die Erdbewegungsarbeiten an die Fa. ETS Sojer GmbH zum Angebotspreis von EUR 19.716,70 exkl. MWSt. zu vergeben.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Sanierung Dach Feuerwehrhaus, Vergabe Zimmererarbeiten; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass das Feuerwehrhaus-Dach dringend sanierungsbedürftig ist. Neben starken Korrosionsschäden hat auch ein durch Sturm und Schneedruck auf das Dach gefallener Baum einen bleibenden Eindruck hinterlassen. In Zusammenarbeit mit der Zimmerei Mitterer wurden 3 Vorschläge und Angebote für die Dach-Sanierung ausgearbeitet.

1) Notsanierung / Reparatur

des bestehenden Daches, Kosten ca. EUR 20.000,--

2) Neuer Dachstuhl, anhebbar, Kosten ca. EUR 52.000,--

3) Neuer Dachstuhl + zusätzliche OG-Außenwände Kosten ca. EUR 150.000,--

Der Bauausschuss hat die Vorschläge geprüft und spricht sich für die Variante „2“ aus. Das alte Dach sollte abgetragen und ein neues Dach errichtet werden. Im Zuge der Arbeiten soll auch die Decke über der Feuerwehr-Gerätehalle gedämmt werden. Außerdem soll das Dach so ausgeführt werden, dass es problemlos für den nachträglichen Aufbau eines weiteren Geschoßes angehoben werden kann. Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Sanierungsvariante „2“ auszuführen und die notwendigen Arbeiten gem. vorliegendem Angebot an die Zimmerei Mitterer aus Going a.W.K. zu vergeben.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Bericht des Bürgermeisters über aktuelle Gemeindebelange.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet von seinem Gesprächstermin mit Vertretern der Baugenossenschaft FRIEDEN Tirol, Herrn Flatscher von der Wohnbauförderung und Frau LR Palfrader bezüglich der geplanten Wohnanlage an der Ortseinfahrt West. Die Vertreter der Baugenossenschaft haben erneut die zu hohen Baukosten als Haupthindernis für die Realisierung des Projektes angeführt. Zur Senkung der Kosten soll eine Umplanung des Projektes erfolgen

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 02.09.2020, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar):

Gewährung einer Solar- bzw. Photovoltaikanlagenförderung durch die Gemeinde Going a.W.K.; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass viele andere Gemeinden des Bezirkes die Errichtung von Solaranlagen (thermisch u. PV) zusätzlich zu den von Bund und Land gewährten Förderungen bezuschussen. Der Bürgermeister steht einer solchen Förderung positiv gegenüber zumal damit auch der Einfluss dieser Anlagen auf das Orts- und Straßenbild beeinflusst werden kann. Es wurde daher folgende Förderungs-Richtlinie ausgearbeitet:

FÖRDERUNGSRICHTLINIE
für die Errichtung einer Solar- oder Photovoltaikanlage in der Gemeinde Going am Wilden Kaiser

VORAUSSETZUNG für die einmalige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Going am Wilden Kaiser ist, dass die zu fördernde Anlage zur Dach- oder Wandfläche in einem Parallelabstand von maximal 30 cm montiert oder direkt integriert worden ist. „Aufgeständerte“ Solar- oder Photovoltaikanlagen werden auf Grund des Orts-, Straßen- und Landschaftsbildschutzes nicht gefördert.

Bei Erfüllung vorstehender Voraussetzungen und unter Einbringung eines schriftlichen Antrages (Vorlage in der Gemeinde erhältlich oder auf

der Homepage unter www.going.tirol.gv.at abrufbar), unter Anschluss einer Kopie der Förderungszusage durch Land / Bund (Datum muss nach dem 01.01.2021 liegen) und durch Beifügung entsprechender Bestandsfotos, fördert die Gemeinde Going am Wilden Kaiser ab 01.01.2021 einen Betrag in der Höhe von max. 25 % der Landes- oder Bundesförderung bzw. maximal EUR 600,-.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, mit 01.01.2021 eine Förderung für die Errichtung von Solar- oder Photovoltaikanlagen unter Zugrundelegung der o.a. Förderungsrichtlinien einzuführen.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Subventionsansuchen div. Vereine und Institutionen; Beratung und Beschlussfassung über Auszahlung.

Mit Schreiben vom 26.06.2020 ersucht die Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H.B. Kitzbühel um die Genehmigung einer Subvention für die zahlreichen Ausgaben 2020. Bgm. Alexander Hochfilzer spricht sich für die Genehmigung einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von EUR 200,-- aus. Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H.B. Kitzbühel eine Subvention in der Höhe von EUR 200,-- zu gewähren.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 07.10.2020, auszugsweise und gekürzt (das vollständige Protokoll ist unter www.going.tirol.gv.at abrufbar):

Vortrag über die Eröffnungsbilanz durch Christoph Carotta von der GemNova–Kommunalfinanz und anschließende Beratung und Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erklärt, dass heuer aufgrund der Bestimmungen der VRV 2015 einmalig vom Gemeinderat eine Eröffnungsbilanz beschlossen werden muss. Zur Erläuterung derselben wurde Herr Christoph Carotta, Bereichsverantwortlicher Kommunalfinanz & VRV bei der GemNova eingeladen. Gemeinsam mit Finanzverwalter Georg Schipflinger hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Going a.W.K. analysiert und bringt den Aufbau, die Inhalte und die konkreten Zahlen dem Gemeinderat ausführlich zur Kenntnis. Herr Carotta bestätigt, dass die Gemeinde Going a.W.K. finanziell sehr gut dasteht, was sich auch in der Kennzahl der Nettovermögensquote (Die Kennzahl Nettovermögensquote (NVQ) zeigt, wie weit das Vermögen mit eigenen Mitteln finanziert werden kann.) von 92,9% sehr gut ablesen lässt. Die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Going a.W.K. zum 01.01.2020 beträgt EUR 19.829.490,42. Nachdem Bgm. Alexander Hochfilzer den Vorsitz an Bgm.-Stv. Bernhard Foidl übergeben, und den Sitzungssaal verlassen hat, stellt dieser die Frage, ob es noch Unklarheiten zum Rechnungsabschluss gibt. Nachdem keine Anfragen vorgebracht werden, lässt der Bgm.-Stv. über die Genehmigung der der vorliegenden Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 mit einer Bilanzsumme von Euro 19.829.490,42 abstimmen. Die Eröffnungsbilanz wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung: offen, 12 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Tlw. Erneuerung Zaunanlage Sportplatz Eben – Vergabe Auftrag; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass der straßenseitige Maschendrahtzaun beim Hauptspielfeld des Sportplatzes Eben kaputt geworden ist. Dieser Zaun wurde besonders durch die Schneeräumung auf der Reither Landesstraße in Mitleidenschaft gezogen. Es liegt ein Angebot der Firma Zaunteam über 80

lfm. eines stabileren Doppelstabmattenzauns in der Höhe von EUR 7.440,00 inkl. MWSt. vor. Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Lieferung und Montage von 80 lfm. Doppelstabmattenzaun zu den angebotenen Zahlungskonditionen zu vergeben. Die Lieferung sollte erst im Frühjahr 2021 erfolgen.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Grundtausch und -abtretung Wallner Gerhard, Recheis Franz und Gemeinde Going a.W.K. im Bereich Kaiserweg / Schaderer; Beratung und Beschlussfassung.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass im Bereich des Kaiserweges mit den beiden Grundbesitzern Wallner Gerhard und Recheis Franz folgende Vereinbarung über einen Grundtausch, bzw. eine Grundabtretung ausverhandelt werden konnte:

Herr Wallner Gerhard, Eigentümer des GSt. 1316/2 in EZ 764, erklärt sich bereit, Grundflächen des Grundstückes 1316/2 der KG Going a.W.K. im Ausmaß von ca. 1 m² (Teilfläche „1“ gem. Planunterlage AVT ZT GmbH, GZ: 94805 - siehe angefügter Plan) an die öff. Wegparzelle GSt. 1949/2 (Kaiserweg) abzutreten.

Herr Recheis Franz, Eigentümer des GSt. 1316/1 in EZ 90076, erklärt sich bereit, Grundflächen des Grundstückes 1316/1 der KG Going a.W.K. im Ausmaß von ca. 54 m² (Teilfläche „3“ und „4“ gem. Planunterlage AVT ZT GmbH, GZ: 94805 - siehe angefügter Plan) an die öff. Wegparzellen GSt. 1949/2 und 1925 (Kaiserweg) abzutreten.

Die Gemeinde Going a.W.K. erklärt im Gegenzug,

a)Herrn Wallner Gerhard aus dem GSt. 1949/2 Grundflächen im Ausmaß von ca. 1 m² (Teilfläche „2“ gem. Planunterlage AVT ZT GmbH, GZ: 94805 - siehe angefügter Plan) zu seinem GSt. 1316/2 zu

Alexandra
PENSION • CAFÉ RESTAURANT

Wir danken unseren treuen Gästen und wünschen allen GoingerInnen und Gästen besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Wir empfehlen uns für Betriebs- und Familienfeiern!

Going, Marchstraße 16, Tel. +43 (0) 680 1188993, info@pension-alexandra.com, www.pension-alexandra.com

überlassen, und den derzeit bestehenden Begrenzungsstein an der südwestlichen Grundstücksecke auf Gemeindekosten so zu versetzen, dass eine gefahrlose Benützbarkeit der Straße und die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs gewährleistet sind.
b)Herrn Recheis Franz nach grundbücherlicher Durchführung pro m² abgetretener Grundfläche einen Entschädigungsbetrag von EUR 36,00 zu bezahlen;
Die Kosten für Vermessung und Verbücherung der Grundabtretung trägt die Gemeinde Going a.W.K. Es bestehen keine Nebenabreden. Sämtliche Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung gehen auch auf Rechtsnachfolger über. Diese Vereinbarung gilt vorbehaltlich eines zustimmenden Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Going a.W.K..
Der Bürgermeister bedankt sich bei den Grundeigentümern für ihr Entgegenkommen und ihre Bereitschaft zur Grundabtretung.
Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die angeführte Vereinbarung zu genehmigen und die erwähnten Flächen mit dem öffentlichen Weggut zu tauschen, bzw. die Flächen in das öffentliche Weggut aufzunehmen.
Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Ansuchen der Bergbahnen Ellmau Going GmbH & Co. Astbergbahn KG um Beteiligung an der Einführung eines Nachtbusses; Beratung und Beschlussfassung.
Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass die Bergbahnen Ellmau Going GmbH & Co. Astbergbahn KG im Winter 2020/2021 mehr Rodelabende pro Woche anbieten wollen, damit sich die Personenanzahl pro Abend verringert. Zusätzlich soll ein Nachtbus angeboten werden, der die Rodler ähnlich wie der Skibus zwischen dem Ortsteil „Auwald“ in Ellmau und „Stangl“ in Going a.W.K. abholt und wieder zurückbringt. Die Kosten in der Höhe von EUR 16.680,00 sollen zu je einem Sechstel von den Gemeinden, TVBs und Bergbahnen Ellmau und Going a.W.K. getragen werden. Auf die Gemeinde Going a.W.K. würden somit Kosten in der Höhe von EUR 2.780,00 entfallen. Die anderen Institutionen haben ihre Beteiligung bereits zugesagt.

GR Josef Treichl bemängelt, dass der Bus „nur“ bis zum Stanglwirt und nicht bis mindestens zur Reischer-Siedlung fährt. Da öffentliches Geld verwendet wird, soll dies allen Bürgern nützen, nicht nur großteils den Gästen. Auch die Vorgangsweise (Bergbahn) zur Abmachung findet Treichl nicht in Ordnung. Für Bgm-Stv. Bernhard Foidl sind in der Kostenaufteilung einige Faktoren nicht berücksichtigt und sollten bei einer ev. Verlängerung des Angebotes neu verhandelt werden.

Nach ausführlicher Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Going a.W.K. am „Nachtbus“ im Winter 2020/2021 mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe von EUR 2.780,00 beteiligt.
Abstimmung: offen, 12 Für, 1 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Bericht des Bürgermeisters über aktuelle Gemeindebelange.
Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass die geplante Neustrukturierung der Grundstücke im Bereich Riederhaus leider nicht zu Stande gekommen ist.

Volksbegehren

Vom 18. bis einschließlich 25. Jänner 2021 können Sie folgende Volksbegehren unterschreiben:

- Tierschutz-volksbegehren
- Für Impf-Freiheit
- Ethik für alle

Die erweiterten Öffnungszeiten können am Aushang im Schaukasten am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.going.tirol.gv.at entnommen werden.

Gemeindeförderung für die Errichtung von Solar- oder Photovoltaikanlagen

Ab 2021 gibt es auch in Going a.W.K. eine Gemeindeförderung für die Errichtung von Solar- oder Photovoltaikanlagen. Zusätzlich zu einer Landes- oder Bundesförderung werden 25% dieser Fördersumme, maximal aber EUR 600,-- als Zuschuss von der Gemeinde Going a.W.K. gewährt.
Voraussetzung für die einmalige finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Going am Wilden Kaiser ist, dass die zu fördernde Anlage zur Dach- oder Wandfläche in einem Parallelabstand von maximal 30 cm montiert oder direkt integriert worden ist. „Aufgeständerte“ Solar- oder Photovoltaikanlagen werden zum Schutz des Orts-, Straßen- und Landschaftsbildschutzes nicht gefördert.

Wenn die angeführten Voraussetzungen erfüllt sind, kann die Förderung schriftlich (Antragsformular im Gemeindeamt-Bauamt erhältlich oder auf der Homepage unter www.going.tirol.gv.at abrufbar), unter Anschluss einer Kopie der Förderungszusage durch Land / Bund (Datum muss nach dem 01.01.2021 liegen) und entsprechenden Bestandsfotos beantragt werden.

Nachruf Balthasar Wieser

Balthasar Wieser vulgo „Egg Hausa“ wurde am 22. August 1959 als ältester Sohn vom Eggbauern in Going geboren und nach seinem Großvater benannt. Aufgewachsen am elterlichen Hof absolvierte er nach der Pflichtschule bei der Firma Möbel Trixl in Going, eine Tischlerlehre. Seinen Präsenzdienst hat Hausa 1979 in Osttirol gemeinsam mit seinen Goinger Freunden und Kameraden Erich Wallner und Sepp Hirzinger abgeleistet – eine Zeit, an die er sich immer gerne erinnert hat.

Nach weiteren 10 Arbeitsjahren als Tischler veränderte sich Hausa 1991 beruflich und wechselte zum TVB, wo er mit seinem Kollegen Stöckl – Weberer – Hans das Bauhofteam bildete. Im Zuge der TVB-Fusion ist Hausa dann 2006 zum Gemeindebauhof gekommen, neben allen Gemeindebelangen auch hier Ansprechpartner vom TVB für alle touristischen Angelegenheiten wie z.B. Handwerkskunstmarkt, Platzkonzerte, und so weiter.

Aus seiner ersten Ehe mit Gabi entstammen seine 2 Töchter Claudia und Verena, welche ihm auch seine geliebten Enkel Christian, Hannah und Carolina schenkten.

Die letzten 26 Jahre war Petra die Frau an Hausas Seite, 8 davon als Ehepaar. Mit der gemeinsamen Tochter Julia waren die beiden oft und gern unterwegs und machten bevorzugt in Ägypten Urlaub, wo es Hausa besonders gut gefallen hat.

Egg Hausa war nie jemand, der sich in den Vordergrund gedrängt hat, aber er hatte eine eigene Meinung und diese auch gesagt. Und das Wort vom Hausa hat auch immer etwas gegolten. Auch deshalb war Hausa 15 Jahre lang Kommandant-Stellvertreter und langjähriger Zugskommandant bei der Freiwilligen Feuerwehr Going – deren Mitglied er seit seinem 15. Lebensjahr war. Für seine Verdienste im und um das Feuerwehrwesen wurde er mit zahlreichen Verdienstmedaillen auf Landes- und Bezirksebene ausgezeichnet. Ein weiteres Hobby von Hausa war Fußball. Lange Jahre hat er aktiv gespielt, zuletzt bei den Altherren. Auch vor dem Fernseher hat er sich oft und gerne ein gutes Spiel angeschaut. Bei den Stock- und Schwerschützen hat Hausa auch gerne seinen sportlichen Ehrgeiz unter Beweis gestellt.

Anfang 2020, kurz vor dem Antritt seiner wohlverdienten Pension, hatte Hausa plötzlich ein Zucken im Arm und die Kraft wurde weniger. Bald darauf bekam er die schreckliche Diagnose über die heimtückische, gemeine Krankheit ALS, die sein Leben völlig auf den Kopf stellte. Tapfer und bewundernswert unverdrossen hat er mit der Hilfe seiner Lieben den Kampf aufgenommen. Besonders seine 3 Enkel haben ihm immer wieder Mut und Kraft gegeben. So viel hätte er noch vorgehabt, doch die Krankheit ist so rasant fortgeschritten, dass sie all die schönen Pläne durchkreuzt hat. Von einem Reha-Aufenthalt in Münster ist Hausa so geschwächt heimgekommen, dass er gleich darauf wieder in das Krankenhaus St. Johann gebracht werden musste.

Am Samstag den 17. Oktober 2020 um 3 Uhr nachts, ist Hausa entschlafen, musste viel zu früh seine letzte Reise antreten. Am Dienstag, den 20. Oktober 2020 durften wir unseren Hausa einem würdigen Rahmen verabschieden und ihm das letzte Geleit geben. Die Gemeinde Going verliert mit Hausa einen hoch geschätzten Mitarbeiter, Kameraden, vor allem aber einen guten Freund und herzensguten Menschen.

Unsere tiefe Anteilnahem gilt der Trauerfamilie - Lieber Hausa – Ruhe in Frieden!

Bürgermeister
Alexander Hochfilzer

Altbürgermeister und Ehrenbürger Hermann Trixl konnte seinen 80. Geburtstag feiern.

Ende November 2020 konnte Hermann Trixl, Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Going a.W.K. seinen 80. Geburtstag feiern.

Hermann Trixl kam am 26. November 1940 als Sohn der Eheleute Eduard und Barbara Trixl zur Welt. Nach dem Besuch der Volksschule in Going absolvierte er die zweijährige Handelsschule in Schwaz. Anschließend trat er im väterlichen Betrieb die Tischlerlehre an.

1962/63 besuchte er die Meisterschule für Tischler in Hallein und schloss mit der Meisterprüfung in Salzburg ab. Hermann Trixl war 20 Jahre Funktionär im Schiclub, seit 1965 in der Freiwilligen Feuerwehr, ist Gründungsmitglied des Fußball- und Tennisclubs. Er war viele Jahre Mitglied des Aufsichtsrates der RAIKA Going und des Ausschusses des Tourismusverbandes. Seit 1974 gehörte Hermann Trixl dem Gemeinderat an, war im Vorstand tätig, übernahm 1986 die Funktion des Vizebürgermeisters und war von 1989 bis 2004 Bürgermeister von Going und Obmann des Abwasserverbandes Reither Ache. (Auszug aus dem Goinger Dorfbuch)

In Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste als Mandatar und Bürgermeister wurde Hermann Trixl 2014 zum Ehrenbürger der Gemeinde Going am Wilden Kaiser ernannt.

Aufnahme anlässlich der Goldenen Hochzeit im Mai 2016

Die Gemeinde Going a.W.K. wünscht dem rüstigen 80er noch viele gesunde und glückliche Jahre im Kreise seiner Familie.

Kögei Sepp

Am 15. Juni wurde dem Jubilar und langjährigen Musikant Josef Seiwald vulgo Kögei Sepp zum 90. Geburtstag aufgespielt. Der Bürgermeister und die Bundesmusikkapelle Going stellten sich als Gratulanten ein, und es wurden in gemütlicher Runde Geschichten von seiner über 40jährigen aktiven Zeit als Musikant der BMK Going erzählt.

Seiwald Toni jun. BGM Alexander Hochfilzer und Jubilar Kögei Sepp

Otto Schwaiger – ein sportlicher 80er

Im Juli 1940 kam Otto Schwaiger als fünftes von sechs Kindern zu Brantl in Going zur Welt.
Nachdem sein Vater im Krieg gefallen war, verbrachte er eine entbehrungsreiche, jedoch sehr liebevolle, schöne Kindheit.
Er absolvierte die Maurerlehre – in dieser Zeit mauerte er auch den heute noch bestehenden Dorfbrunnen in Going.
Mit 20 Jahren lernte er auf einer Tanzveranstaltung beim Blattlhof seine Maria aus Bad Häring kennen.
Gemeinsam gründeten sie eine Familie, aus der die vier Kinder Helmut, Günther, Claudia und Brigitte entstammen.
Neben seiner Arbeit im Sommer als Maurer suchte er auch im Winter eine Beschäftigung. So kam Otto zum Beruf des Schilehrers.
Mit viel Fleiß und Zielstrebigkeit absolvierte er neben seiner Tätigkeit als Maurer die Ausbildung zum staatlich geprüften Schilehrer und gründetet 1969 die Schischule in Going, die heute noch seine beiden Söhne Helmut und Günther leiten.

Otto Schwaiger wurde zum 80. Geburtstag für seine Verdienste von Bürgermeister Alexander Hochfilzer (l.) und TVB-Obmann Johannes Adelsberger (r.) geehrt.

Weiters war er viele Jahre im Ausschuss des Schiclubs, wie auch des örtlichen Fremdenverkehrsverbandes, welchem er von 1992 bis 1998 als Obmann vorstand, tätig. In dieser Zeit war er einer der Initiatoren für die Beschneiungsanlage am Astberg.
Auf Grund seiner Verdienste um den Fremdenverkehr erhielt er 2014 die Ehrennadel in Silber der Gemeinde Going.
Vor 7 Jahren verstarb leider seine Frau Maria. Nach einigen schwierigen Jahren verbringt Otto nun seinen wohlverdienten Ruhestand im Sommer mit ausgiebigen Berg- und Radtouren oder beim Schwimmen, im Winter mit Langlaufen oder Schi fahren. Außerdem genießt er seine Zeit mit Ausflügen, Volkstanzen und geselligem Beisammensein mit Freunden und seiner Partnerin Maridi.
Der 80er wurde zu Hause im Kreise seiner Familie und mit Freunden gefeiert.

75, 80, 90, . . . und noch sehr rüstig beinond!

Seit einigen Jahren werden alle Jubilare, die im Jahr einen runden Geburtstag (ab 75 Jahre) feiern, von der Gemeinde zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

Auch heuer fand die Geschenkeübergabe in einer netten Runde mit Abstand, im September im Gasthof Blattlhof statt.
Herr Bürgermeister Alexander Hochfilzer, Fink Wast und unsere Messnerin Erna Keuschnigg, Vertretung der Pfarre übergaben den Jubilare Gutscheine und ein Präsent der Pfarre.

Gemeinsam ließ man den gemütlichen Nachmittag bei angenehmen Gesprächen ausklingen.

Fink Wast und BGM Hochfilzer Alexander gratulieren Kaufmann Johann zum 90. Geburtstag

Diamantene Hochzeit!

60 Jahre verbringen nun Wast und Klara Schwaiger ihr Leben miteinander!

Mehr als ein halbes Jahrhundert durften sie Höhen und Tiefen des Ehelebens genießen!

Wir gratulieren Ihnen dazu ganz herzlichst!

Der Bürgermeister gratuliert Schwaiger Wast und Klara zur Jubelhochzeit

Eder Angela und Josef

Goldene Hochzeiten

Bei guter Gesundheit konnten heuer auch (bis Redaktionsschluss) folgende Paare die „Goldene Hochzeit“ feiern! **Eder Angela und Josef, Horngacher Katharina und Matthias, Kaufmann Anton und Maria, Pletzer Josef und Monika, Wieser Georg und Maria**.

Am 10.10.70 haben Maria und Josef Wieser in der kleinen Weitauer-Kirche geheiratet.50 Jahre später dürfen die vier Kinder zu diesem Ehrentag gratulieren und wünschen ihnen noch viele weitere glückliche und gesunde Hochzeitsjahre

Horngacher Katharina und Matthias

Kaufmann Anton und Maria

Neues aus der Volksschule Going

Montag, 14.9.2020 - Schulbeginn! Einen Schulanfang wie diesen hat es noch nie gegeben.

Auch wenn die Aufregung und Spannung bei Schülern und Schülerinnen sowie ihren Eltern an jedem Schulbeginn deutlich zu spüren ist, liegt in diesem Schuljahr viel Ungewisses in der Luft.

Mit Mund-Nasen-Schutz das Schulgebäude zu betreten fühlt sich alles andere als selbstverständlich an. Eltern, die ihre Schulanfänger nicht mehr in die Klasse begleiten dürfen- auch das ist ungewohnt. Und dennoch meistern alle Beteiligten den ersten Schultag mit Bravour.

Bald spielt sich der schulische Alltag ein. In allen Bereichen, wo wir Kontakt zu Kindern aus anderen Klassen haben, wird in der Schule die Maske getragen. In der eigenen Klasse darf der Mund-Nasen-Schutz abgelegt werden, außer der Babyelefantenabstand kann nicht eingehalten werden. Auch wenn wir uns auf eine gut funktionierende Lüftungsanlage verlassen dürfen, werden nun regelmäßig alle Fenster weit geöffnet und die Klasse wird durchgelüftet. Wir hoffen, damit die Virenbelastung zusätzlich minimieren zu können.

In diesem besonderen Schuljahr werden die Schulkinder bereits ab 7:10 Uhr einzeln in die Garderobe gelassen, damit sich keine größeren Gruppen bilden können. Die Pause verbringt jede Klasse zeitversetzt in einem anderen Außenbereich. Sogar die Toilettenanlagen im Parterre, im 1. und 2. Stockwerk werden jeweils nur von einer Klasse benutzt.

Hände waschen wird nun zu einem wichtigen Vorgang. Sobald wir die Klasse betreten, vor der Jause, nach dem Gang zur Toilette und nach dem Turnen ist es für die Kinder selbstverständlich, ihre Hände zu reinigen.

Singen muss nun im Freien stattfinden, auch unsere Bewegung- und Sport Stunden verlegen wir meistens nach draußen. Nun hoffen wir auf einen schneereichen Winter, damit wir den Großteil der Turnstunden an der frischen Luft durchführen können.

Der Schulbetrieb läuft dank dieser Maßnahmen nahezu ungestört, bis Ende Oktober mussten weder Kinder noch Lehrkräfte in Quarantäne gehen und auch auf Homeschooling, das im Frühjahr viele Familien belastet hat, konnte bis zu diesem Zeitpunkt verzichtet werden.

Bei uns an der Volksschule Going umfasst der Schulbetrieb im heurigen Schuljahr drei Klassen.

Die erste Klasse führt VOL Barbara Schwaiger. Gemeinsam mit ihr unterrichtet Dipl. Päd. Christine Grassmann die SchülerInnen in dieser Klasse. Sie nimmt sich im Besonderen der Vorschüler an. VDin OSR Waltraud Hetzenauer ist Klassenlehrerin der zweiten Klasse und VOL Susanne Schaper-Dreml unterrichtet die Buben und Mädchen der dritten und vierten Schulstufe zusammen in der 3. Klasse. Erweitert wird das Lehrerinnenteam mit Profin. Theresa Salvenmoser und Dipl. Päd. Bettina Widauer, als Schulassistentin ist Verena Franz tätig.

Um vier Klassen führen zu können, müssten insgesamt 60 Schülerinnen und Schüler zum Schulbesuch angemeldet sein, leider fehlen uns bei einer Schülerzahl von 54 Kindern doch einige Schulkinder. Wir hoffen, dass sich in den nächsten Jahren die Schülerzahlen wieder nach oben bewegen!

Viele Unternehmungen dürfen aufgrund der Pandemie derzeit nicht durchgeführt werden. Wir hoffen darauf, doch noch in diesem Schuljahr auch Besonderes, wie Autorenlesungen, Besuche von Künstlern und Musikern, Lehrausgänge in kommunale Betriebe durchführen zu können. Und wir freuen uns darauf, dann an dieser Stelle davon berichten zu können.

VDin OSR
Waltraud Hetzenauer

Erstkommunion in Going

Die heurige Erstkommunion, die ursprünglich für den 21. Mai 2020 geplant gewesen wäre, konnte am 18. Oktober nachgeholt werden.

Die 8 Erstkommunionkinder zogen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Susanne Schaper-Dreml und Bettina Widauer vom Feuerwehrparkplatz in die Kirche ein. Begleitet wurden sie von der Musikkapelle Going, Pfarrer Josef Pletzer und den Ministrantinnen und Ministranten.

Der feierliche Festgottesdienst zum Thema „Jesus zeigt uns den richtigen Weg“ wurde vom Rhythmischen Chor musikalisch gestaltet.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei diesem schönen Fest unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Josef Pletzer und Mesnerin Erna Keuschnigg, an die Eltern für die Vorbereitung in den Tischmutter-Gruppen, an Andrea Pirchl für die tolle Unterstützung beim Basteln der Kerzen, an den Rhythmischen Chor, die Musikkapelle und Organistin Julia Warscher für die musikalische Gestaltung, an die Feuerwehr für das Absperren der Straße und an den Goinger Bäck für die gebackenen Geschenke.

Susanne Schaper-Dreml
Bettina Widauer

Kekse aus der Goinger Weihnachtsbäckerei

In der Dorfstrasse riecht es schon wunderbar nach Zimtsternen, Klotzebrot, Kekse…
Große und kleine Köstlichkeiten sind alle von Hand hergestellt und mit Liebe zum Beruf hausgebacken. Nimm Dir mal Zeit auf einen Kaffee und verkoste diese einzigartigen Köstlichkeiten.
Du wirst sofort schmecken, dass da mit Sorgfalt gewählte Rohstoffe aus Österreich verarbeitet wurden und keine Geschmackverstärker sowie sonstiges „künstliches Zeug“ drin ist.
Die Familie Schipflinger mit Team ist stets bemüht das Ursprüngliche und Originale zu bieten.
Mit dieser Philosophie und diesem Prinzip leistet der Goinger Bäck seinen Beitrag zur gesunden Ernährung und nimmt zusätzlich Rücksicht auf unsere Umwelt als Nahversorger.

Der GOINGER BÄCK, die Familie Schipflinger und das ganze Team, bedankt sich ganz herzlich für Eure Treue und wünscht besinnliche, fröhliche Weihnachten sowie ein glückliches, gesundes, erfolgreiches, neues Jahr!

Sommerferien

Wie jedes Jahr gestalteten wir die Sommerferienbetreuung abwechslungsreich. Bei schönem Wetter erlebten wir tolle Vormittage in der Umgebung: ein Ausflug in die Rehbachklamm (Scheffau), Beeren pflücken, Spiele im Garten, uvm.
Auch bei schlechtem Wetter wurde uns im Kindergarten nicht langweilig: Kinotag in der Bibliothek, backen, Experimente…

Erntedank

„Fünf rote Äpfel hingen im Baum
süßere, die findest du kaum!

Da kam der Wind und blies ganz munter
einen Apfel vom Baum herunter…

Da lag er nun im grünen Gras,
nun ratet einmal, wer ihn fraß“

Mit einem Schattentheater, einem Legebild, Gedichten und gemeinsamen Liedern gestalteten wir einen schönen Vormittag rund um das Thema APFEL.

Neue Kollegin

Seit Oktober arbeitet Vanessa Huber in unserem Kindergarten. Nach zwei Jahren Praxis in Innsbruck freuen wir uns, sie nun in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Danke

Ein herzliches DANKE an die Raiffeisenbank Going, die uns immer wieder mit tollen Geschenken eine riesen Freude bereitet – heuer durften wir uns eine Airbrush für den Kreativraum und zwei Wassersäulen für den Ruheraum wünschen.

PFARRBRIEF

Pfarre zum Heiligen Kreuz
Going am Wilden Kaiser

Gottesdienstzeiten

im Advent und zur Weihnachtszeit für die Pfarre Going „Zum Heiligen Kreuz“

Rorate: wie gewohnt jeden Montag im Advent um 06.00 Uhr

Heiliger Abend - Donnerstag 24.12.2020 - 1. Raunacht
Rorate 06.00 Uhr
Kinderkrippenandacht 16.00 Uhr
Christmette 22.30 Uhr
Das Friedenslicht aus Bethlehem kann am Hl. Abend ab ca. 9.00 Uhr in der Kirche abgeholt werden

Christtag Freitag 25.12.2020:
Festgottesdienst 09.00 Uhr

Stefanietag – Samstag 26.12.2020
Pfarrgottesdienst 09.00 Uhr

Sonntag, 27.12.2020
Fest der Heiligen Familie
Festgottesdienst und Sternsinger-Sendungsfeier 09.00 Uhr

Sylvester - Donnerstag 31.12.2020 - Raunacht

Jahresschluss-Gottesdienst 17.00 Uhr

Neujahrstag - Freitag, 01.01.2021:
Festgottesdienst zum Neujahr 09.00 Uhr

Samstag, 02.01.2021:
Vorabendmesse 17.00 Uhr

Sonntag, 03.01.2021
Pfarrgottesdienst 09.00 Uhr
mit Kreide-, Weihrauch-, Weihwasser- u. Salzsegnung

Mittwoch, 06.01.2021 – Erscheinung des Herrn:
Festgottesdienst
mit den Sternsingern 09.00 Uhr

Aufgrund der sich laufend ändernden Coronamaßnahmen der Regierung kann es möglich sein, dass die oben angeführten Termine verschoben oder abgesagt werden müssen. Bitte immer kurzfristig auf der Anschlagtafel in der Kirche oder auf der Homepage der Pfarre Going (www.pfarre-going.at) die jeweils aktuellen Informationen beachten.

Die Sternsinger bringen ihren Segen auch für 2021

Die Heiligen Drei Könige mit ihrem Stern möchten euch wieder im Zeitraum vom 27.12.2020 bis 06.01.2021 den Segen für 2021 in die Häuser bringen. Die Sternsingeraktion, welche rund 500 Projekte zur Verbesserung der Lebenssituationen vieler Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt, möchten wir dieses Jahr in angepasster Form – unter Gewährleistung der Gesundheit aller Beteiligten und Besuchten – durchführen. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig Hoffnung zu schenken. Darum lautet die Botschaft: „Sternsingen 2021 – aber sicher!“

Wir suchen Goinger Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche, welche uns tatkräftig unterstützen. Nur so können wir gewährleisten, dass wir in Going so viele Haushalte wie möglich besuchen können. Bis jetzt ist es uns immer gelungen sämtliche Gebiete des Gemeindegebietes abzudecken. Macht mit! Setzt ein Zeichen für eine bessere Welt.

Darum meldet euch bitte bei Frau Bettina Widauer (0664/2206796) oder Frau Elke Recheis (0699/12179888) an. Flyer werden noch in den Schulen verteilt.

Die erste Probe fürs Sternsingen findet am **Freitag 18. Dezember um 18 Uhr** statt, die zweite Probe dann am **Montag 21. Dezember um 18 Uhr**.

WEIHNACHTEN 2020

Gott *wahrt keinen Abstand. Er sucht die Berührung und riskiert in seiner Menschwerdung alles. Aus Liebe zu den Menschen wird er Mensch – in aller Gefährdetheit und Zerbrechlichkeit.*

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Going möchte sich ganz herzlich bei unseren Aushilfspriestern Pfarrer GR Herbert Haunold aus Ellmau und Pfarrer Mag. Ernst Ellinger aus Kufstein bedanken, die mit uns in den letzten Monaten so schöne Sonntagsgottesdienste und Festgottesdienste gefeiert haben. *Vergelt's Gott!*

Lebens-G'schichtn

Alois „Lois" Hofer, geboren zu Flugberg am 21.10.1923 erzählt seine Geschichte als wäre alles erst vor kurzem gewesen und erinnert sich noch an unzählige Details und Erlebnisse. Unser ältester Goinger hat mit seinen stolzen 97 Jahren so Vieles erlebt - seine Erinnerungen machen nachdenklich, bringen einem aber auch immer wieder zum Schmunzeln.

„Als junger Bursch wollte ich mit Stammgästen nach Wien aufs Gymnasium, die Matura machen und studieren," erzählt Lois, der sich noch guter Gesundheit erfreut. „Weil glernt hab ich immer leicht." Aber der Großvater war dagegen. „Da wirst nur a Gauner", hat er gemeint.

Nach einer sehr bescheidenen und armen Kinder- und Jugendzeit musste Alois 1942 mit nur 19 Jahren nach Kufstein zum Kriegsdienst einrücken. Eingesetzt in der Aufklärungsabteilung kam er zuerst in die Steiermark und später nach Windischgraz (heutiges Slowenien), wo er viel mit dem Waffenrad unterwegs war. Am Truppenübungsplatz Grafenwöhr in Deutschland wurde er zum Gebirgsjäger ausgebildet. Von dort brachte ihn die Kriegsmaschinerie mit dem Zug nach

Palermo, mit dem Kriegsschiff weiter nach Tunis und dann über das Atlasgebirge nach Algerien. An der Grenze zu Algerien wurde Alois schwer verwundet und kam ins Lazarett. Mit tausend weiteren Kriegsverwundeten wurde er über den Seeweg zurück nach Triest gebracht, wo er bis zu seiner Genesung bleiben sollte. Der junge Goinger wollte aber näher an die Heimat und versteckte sich im Lazarettzug, bis sich dieser wieder in Bewegung setzte und weiter Richtung Norden fuhr. Schließlich landete der Verwundete im Auffanglager in München und wurde nach der Bombardierung der Stadt ins nahe gelegene Wasserburg gebracht. Dort verbrachte er weitere 5 Monate auf der Krankenstation. Nach einem 14 tägigen Aufenthalt in der Heimat musste Lois schon wieder in den Krieg ziehen. Von Lienz über Absam musste er schließlich nach Aachen, nahe der niederländischen Grenze. Am 14. April 1945 nach dem Rückzug bis Düsseldorf wurde der Goinger von den alliierten Streitkräften in Gefangenschaft genommen und in eines der „Rheinwiesenlager" gebracht. Das Leben als Kriegsgefangener war gekennzeichnet von Hunger, Krankheit und ausharren im Freien bei Kälte und Nässe. Nach 5 Monaten endete die Gefangenschaft für Tiroler und Vorarlberger, die mit dem Kohlewagen über München Richtung Heimat fahren konnten. Von Kiefersfelden musste der Rest des Heimweges zu Fuß bewältigt werden.

„Nach der Heimkehr war die Lage zuhause sehr schwierig, es gab kaum Arbeit", erinnert sich Lois. „Da ging ich zwei Sommer lang auf die Granderalm und danach bin ich zum Straßenbau und habe dort für fünf Jahre zwischen Vorarl-

berg und Oberösterreich gearbeitet. Das reinste Zigeunerleben", schmunzelt er. Als die Firma Neckam Sanitär in St. Johann/T. eine Zweigstelle eröffnete, wechselte Lois die Arbeit, und blieb dort für die nächsten 30 Jahre bis zu seiner Pensionierung.

1950 hat er in der Heimatgemeinde mit seiner Wetti ein Haus gebaut und eine Familie gegründet. In seinem Haus wohnt er immer noch. „Mir geht es gut hier. Habe meinen eigenen Bereich und bekomme gerne Besuch von meiner Familie und den Enkeln und Urenkeln. Nur a Telefon brauch ich keines mehr. Wenn mich jemand braucht, dann weiß er wo er mich findet," lächelt er.

Im Dorf- und Vereinsgeschehen hatte Hofer Lois immer eine tragende Rolle. Als Mitglied der ersten Stunde der Josef-Schlechter-Schützenkompanie Going strahlt der Lois nur so, wenn er von „seinen Schützen" erzählt. Auch bei den Goinger Eisschützen war Lois als Gründungsmitglied maßgeblich daran beteiligt, dass die Eisschützenhalle und das Vereinsheim gebaut werden konnte. Er arbeitete einige Jahre als Betreuer des Eislaufplatztes und jeder verdiente Euro wurde in die Tilgung der Schulden des Vereins gesteckt, sodass diese recht schnell abbezahlt werden konnten. Als Eintrittskassier beim Badesee begrüßte der Lois mehr als 10 Jahre lang jeden Sommer die Badegäste. „Bin nach wie vor im Sommer ab und zu mitn Otto am Badesee und lass mir a Glaserl Spitzer schmecken", grinst der Lois. Trotz seiner Heimatverbundenheit unternahm Lois in seiner Pension viele Reisen. Von seinen Aufenthalten in Marokko, Bulgarien, Russland, Madeira, Sizilien und einigen anderen Reisen mehr kann er viele Geschichten erzählen.

Sorgen macht sich Lois heute um die Zukunft der Jugend, seiner Enkel und Urenkel. „Wie es wohl weitergeht auf dieser Welt und ob sie in eine gute Zukunft blicken können", bezweifelt der Opa, Uropa und mittlerweile auch Ururopa manchmal.

Uns bleibt es dem Lois zu wünschen, dass er von seiner Lebenserfahrung noch Einiges an die junge Generation weitergeben kann und seinen weiteren Lebensabend noch genießt.

Goinger Haus im Kongo fertig gestellt

Mit der Unterstützung vieler großzügiger Unternehmen aus Going konnte die junge Goingerin Manuela Erber-Telemaque mit ihrer gemeinnützigen Organisation „Zukunft für Tshumbe“ das Zentrum für Training, Beratung und lokale Zusammenarbeit nun komplett fertig stellen.

Vor rund zwei Jahren entstand beim Stanglwirt die Idee ein gemeinsames Goinger Projekt in Tshumbe, D.R.Kongo zu starten und zu finanzieren. Manuela arbeitete den Plan ihres dringend benötigten Trainingszentrums aus und sogleich fanden sich auch hilfsbereite Goinger Unternehmen für die Finanzierung. Das Biohotel Stanglwirt machte den Startpfiff und daraufhin folgten weitere Spenden von der Fa. Aap Werbeprodukte, von der Gemeinde Going, von Elektro Grottenthaler und von Kathi mit Albert Steiner (Reischerbauern).

Der Baustart erfolgte. Große Wurzeln am Grund mussten mit alleiniger Muskelkraft und einer Axt beseitigt werden, das Fundament mit Schaufeln gegraben und die Ziegel per Hand gefertigt. Das Wasser mit Kanistern auf den Köpfen angeschleppt und der Zement über den Kongofluss über 1700 km ins Dorf verschifft werden. Bambus und Bretter wurden mit dem Fahrrad aus den Wäldern der Umgebung herbei geschoben und die Wandfarbe mit lokalem Maniokmehl vermischt.

Als das Gebäude knapp fertig gestellt war, rief aufgrund von Covid-19 der kongolesische Staat einen Lockdown aus und der Bau stand still. Erst nach Monaten konnten die letzten Details und vor allem Malerarbeiten zu Ende gemacht werden. Der begabte Maler aus Tshumbe zeichnete sogar die Logos aller Sponsoren auf die Wände.

Das Zentrum erfüllt unterschiedliche Funktionen, wie die Beratung der Menschen bei

Problemen; das Bereitstellen von Trainings und Ausbildungen für die lokale Bevölkerung; den engen Austausch mit den Dorfchefs, den Bezugspersonen der Kinder und den MitarbeiterInnen sowie der Koordination, Dokumentation und dem Monitoring aller Projekte von „Zukunft für Tshumbe“. Das Gebäude hilft der Organisation außerdem noch auf die Sicherheit aller Projekte zu achten, welche besonders in der Demokratischen Republik Kongo, einem Land, das von Krieg und Gewalt geprägt ist, enorm wichtig ist.

Gemeinsam mit ihrem Team bedankt sich Manuela ganz herzlich bei den großzügigen Sponsoren für dieses Projekt sowie bei allen Goingerinnen und Goingern für die wertvollen Spenden an „Zukunft für Tshumbe“!

Mehr Infos unter www.zukunft-fuer-tshumbe.or.at **Zukunft für Tshumbe**,Obfrau Manuela Erber-Telemaque, Römerhofweg 85, 6353 Going am Wilden Kaiser, Mobil +43 664 88690751, E-Mail manuela@zukunft-fuer-tshumbe.or.at

SPENDENKONTO – Sparkasse der Stadt Kitzbühel
Kontowortlaut: Zukunft für Tshumbe
IBAN: AT72 20505 00100013986, BIC: SPKIAT2KXXX
ZVR-Zahl: 937562762, **Spenden sind steuerlich absetzbar!**

„Spende“ statt „Geschenke“!

Eine wunderbare Idee hatte vor kurzem eine Goingerin, die anonym bleiben möchte, zu ihrem runden Geburtstag! Statt große Geschenke, oder Gutscheine wünschte sie sich von den Geburtstagsgästen eine Spende für das Hilfsprojekt im Kongo „Zukunft für Tshumbe“.

Dank dieser Aktion konnte nun ein Betrag von 900,-- Euro an Manuela Erber – Telemaque, Organisatorin dieses Hilfsprojekt, übergeben werden.

Die Spende wird für die medizinische Behandlung der Kinder verwendet und für die drei Notoperationen, die im Oktober durchgeführt werden mussten, denn drei unserer MitarbeiterInnen mussten in Tshumbe operiert werden.

Die Organisation bedankt sich bei dem Geburtstagskind, sowie bei all ihren Bekannten, die zu dieser Spende beigetragen haben!

Vielleicht dient diese „Geburtstags -Aktion“ als Anreiz für andere Jubiläumsfeiern, wenn man eigentlich ja schon alles hat, sich Unterstützung für den guten Zweck zu wünschen!

Spenden statt Weihnachtskarten senden

Die seit 1995 laufende Aktion, auf kostspielige Karten- und Kalenderversand sowie Kunden-Weihnachtsgeschenke zugunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl zu verzichten, wird von den beteiligten Firmen sowie deren Kunden gut angenommen.

Jenen Firmen, die sich im Dienst der guten Sache stellen, wird ein Plakat für die Geschäftsräume mit der Aufschrift „Aktion Spenden statt senden“ zum Aushang zur Verfügung gestellt und die Beteiligung wird in der Februar Ausgabe der Ellmauer Zeitung namentlich veröffentlicht.

Wir richten daher auch heuer wieder eine Einladung an die heimischen Betriebe, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Bitte meldet Euch telefonisch im Büro 05333/20255, ob Ihr auch heuer wieder dabei seid.

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl
Dorf 5, 6306 Söll
Telefon 05333/20255
sprengel.soellandl@a1.net
www.sprengel-soellandl.at

RECHTSBERATUNG AM GEMEINDEAMT

Rechtsanwältin Dr. Renate Palma

Halloween ist kein Freibrief!

Halloween ist für heuer Geschichte. Und wieder – wenn auch durch „Corona“ eingeschränkt – haben Kinder an den Türen der Einheimischen geläutet und geschrien: „Süßes oder Saures!“ Nachdem sich dieser amerikanische Brauch mit irisch-keltischen Wurzeln bei uns schon eingebürgert hat, haben die meisten Haushalte schon Vorräte an Süßem für die Kinder bereitgestellt. Damit fällt die Wahl eben meist auf „Süßes“. Was aber, wenn man ein „Halloween-Muffel“ ist? Was, wenn man nichts Süßes daheim hat? Dann muss man wohl mit „Saurem“ rechnen. Doch ist es den Kindern erlaubt, „Saures zu geben“? Wie weit dürfen Streiche und mehr unter dem Deckmantel von Halloween gemacht werden?

Ob nun das „Saure“ schadenersatzrechtliche Folgen nach sich zieht, ist immer im Einzelfall zu prüfen. So werden Papierschnipsel in Briefkästen oder Klopapierschlangen am Zaun noch keinen Schadenersatz auslösen, weil hier kein Schade im schadenersatzrechtlichen Sinn vorliegt. Die Papierschnipsel und das Klopapier können ja einfach entfernt werden. Anders kann dies sein, wenn man rohe Eier wirft. Trifft man eine Fensterscheibe, so reicht dies nach einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofes noch nicht für Schadenersatz aus, weil die Scheiben relativ einfach gereinigt werden können (sofern das Glas nicht springt oder bricht). Trifft man den Fensterrahmen oder die Hausfassade, kann dies schon anders sein. Bei der Reinigung könnte es ja unter Umständen dazu kommen, dass der Anstrich so beschädigt wird, dass der Fensterrahmen oder die eine Wand neu bemalt werden muss. Dies wird wohl Schadenersatz auslösen. Eine Generalregel gibt es also nicht. Jeder Fall ist für sich eigens zu bewerten.

Noch ein Detail am Rande: Wer glaubt, dass ein Kind unter 14 Jahren nicht zum Schadenersatz herangezogen werden kann, irrt. Zunächst hat sich ein Geschädigter an die mit der Obsorge betrauten Personen zu wenden, also meist an die Eltern, die womöglich ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. Erhält er von diesen Personen keinen Ersatz, dann hat ihm das auch unter 14 Jahre alte Kind unter bestimmten Umständen selbst den Schaden (zumindest teilweise) zu ersetzen. Kinder ab 14 Jahren haften voll.

Es zeigt sich: Halloween ist kein Freibrief!

anwalt+

Anichstraße 17 / III
A-6020 Innsbruck

T: +43 / 512 / 21 44 44
F: +43 / 512 / 21 44 44 - 44

E: office@anwaltplus.at
H: www.anwaltplus.at

Aktuelles aus unserer Bibliothek – www.bibliothek-going.bvoe.at

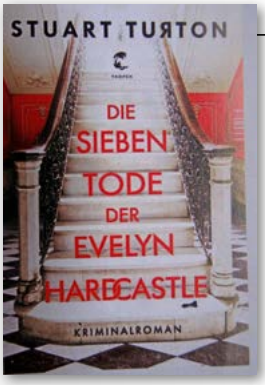
In der Corona Krise bewährt sich in hohem Maße unsere Goinger Bibliothek. Auf Grund des „mehr daheim bleiben Müssens“ ist das – Bücher/Zeitschriften Lesen – Balsam für die Nerven.

Bei den rd. 5.000 Büchern findet jeder für seinen Geschmack das Richtige. Jetzt vor Weihnachten haben wir unser Bücherbudget voll ausgenützt. Also nehmt die Gelegenheit wahr, die Bibliothekstüre steht für euch weit offen!

Ein schönes Weihnachtsfest wünscht euch das Bibliotheksteam.

Aktuelle Bücherempfehlungen:

Bergmenschen: Hochinteressante Gespräche mit 30 passionierten Bergsteigern wie Reinhard Messner, Gerlinde Kaltenbrunner, Heiner Geißler, Ines Papert, Kurt Diemberger.



Die sieben Tode der Evelyn Hardcastle: Kriminalroman über einen scheinbaren Selbstmord, der mittels acht Identitäten als Mord entlarvt werden soll. Auch wenn man nicht gerne Krimi liest, bleibt dieser Roman als Leseerlebnis in sehr guter Erinnerung.

Der lange Weg zu dir: Märchenhafte Geschichte über ein Straßenkind und einen todkranken Buben und deren Weg zueinander. Ein wunderbar poetisches Gleichnis von der Verbundenheit von Menschen und Tieren.

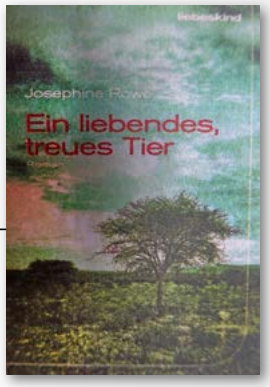
Opfer 2117: Spannende Zusammenhänge zwischen einem spielsüchtigen Attentäter, einem Mordopfer und dem Polizisten Assad. Adler Olsen – der Thriller Bestseller Autor – absolut empfehlenswert zu lesen !!!!

Verkettung glücklicher Umstände: Ein Liebesroman, der in Gestalt einer Kriminalgeschichte erscheint und mit viel Esprit feine Lebensart und -klugheit hochleben lässt.

Hör mir zu, auch wenn ich schweige: Sieg und Niederlage der wahren Liebe. Welche Rolle beeinflussen Schuld und Schuldgefühle das wahre Leben. Sehr lesenswert!

Es wird Zeit: Unterhaltsame Kombination aus Lebenstragik und Alltagssituation. Nette Unterhaltungsliteratur

Ein liebendes treues Tier: Eine beklemmende Lebenssituation. Vielleicht gibt es in der Familie noch Hoffnung auf Veränderung, vielleicht Liebe. Ein Roman, der unter die Haut geht.



Lass sie nicht in dein Haus: Nach 20 Jahren knüpfen 2 Frauen an ihre alte Freundschaft an, doch irgendwas ist anders . . . Ein Spannungsbogen, der in einer ruhigen, heilen Welt beginnt und im Desaster endet. Man wird man nach jeder Seite unruhiger.

Neuwahlen bei den Bäurinnen

Nach 6-jähriger Amtszeit wurde heuer der Ausschuß der Goinger Bäuerinnen neu gewählt. Im Dorfsaal Going wurden unter Einhaltung der Hygienebestimmungen am 02.10.20 alle Wahlberechtigte eingeladen.
Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal für das zahlreiche Erscheinen von insgesamt 29 Wählerinnen bedanken. Dies freute uns besonders, da wir von vielen anderen Ortsgruppen wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist. Dies bestätigt unsere Arbeit für soziale Zwecke und für das gemeinsame Dorfleben, das in diesen Zeiten zwar schwieriger aber noch viel wichtiger geworden ist, um niemanden zu vergessen. Und es wird auf jeden Fall wieder die Zeit kommen, in der wir wieder näher zusammenrücken dürfen und unbedingt dann auch sollten. Als Ehrengäste durften wir unseren Bürgermeister Alexander Hochfilzer und den Goinger Ortsbauernobmann Josef Foidl begrüßen. Bezirksbäuerin Ök.-Rätin Helga Brunschmid wäre gerne gekommen, mußte sich aber kurzfristig von der Landwirtschaftskammer Beraterin Maria Theresa Filzer entschuldigen lassen. Nach einem Bericht über die Tiroler Bäuerinnen Organisation von Maria Theresa Filzer und einem kurzen Jahresrückblick unserer Arbeiten durch unsere Ortsbäuerin Malu Mayr wurde die Kassierin Elke Recheis von den Kassaprüferinnen Maria Adelsberger und Roswitha Hochfilzer entlastet und dies einstimmig abgesegnet. Die Wahl selbst verlief reibungslos und einstimmig. Malu Mayr wurde wieder zur Ortsbäuerin gewählt, Stellvertreterin wurde Maresa Foidl und Kassierin blieb Elke Recheis. Für eine weitere Amtszeit wurden Regina Oberleitner, Melitta Pletzer und Sylvia Heuberger gewählt. Sonja Wieser und Regina Brandstätter standen auf eigenen Wunsch nicht zu einer Wiederwahl zur Verfügung.

2.Reihe v.l. : Noemi Koidl – Unterhollenau, Regina Oberleitner – Blattl, Melitta Pletzer – Wiesenhof, Sylvia Heuberger – Wolfseggstall, Alexandra Salfenauer – Knapp, Birgit Hausbacher – Mahl, Elke Recheis – Sölln, 1.Reihe v.r. Malu Mayr-Flugberg, Maresa Foidl – Harassen

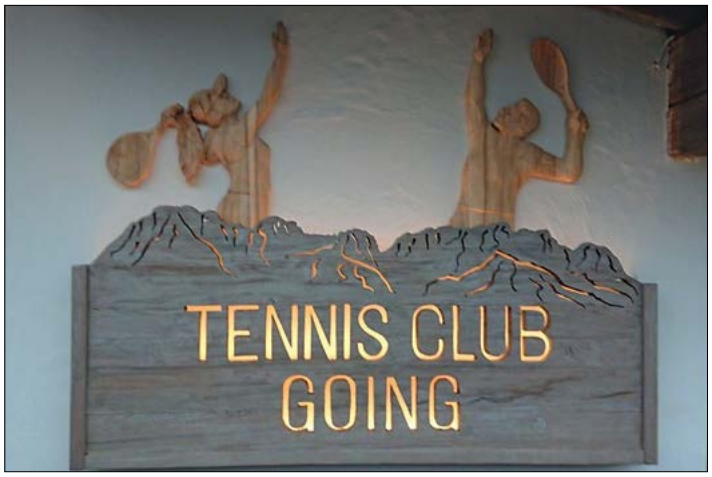
Wir bedanken uns auch hier noch einmal für die gute, nette und oft sehr lustige Zusammenarbeit. Neu dazu kamen Alexandra Salfenauer, Birgit Hausbacher und Noemi Koidl. Alle 3 nahmen die Wahl zu unserer großen Freude sofort an. Wir sind uns sicher, dass das neue Team auch wieder eine „feine“ Zeit zusammen haben wird, denn der Zusammenhalt, Spaß und Freude am Miteinander und Füreinander steht für uns Goinger Bäuerinnen im Mittelpunkt.

TC Going - Saisonrückblick

Bereits im Winter wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Saison des Tennisclub Going gelegt. Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaften arbeiteten in den Tennishallen des Stanglwirts am Feinschliff für die bevorstehenden Herausforderungen. Dieser Einsatz wurde durch hervorragende Leistungen bei den Mannschaftsmeisterschaften im Frühsommer gewürdigt.
Die jungen Talente konnten in der U15 Meisterschaft den ausgezeichneten 3. Rang erzielen. Die Damenmannschaft konnte sogar den Sieg in der Bezirksliga erreichen und steigt somit im kommenden Jahr in die Landesliga auf! Im August war volles Programm für alle Tennisfans angesagt: Die Babolat Hobby Tennis Tour machte zum 8. Mal Halt in Going. Durch die Verschiebung des Generali Open in Kitzbühel fand das beliebte Tie Break Shoot Out in diesem Jahr im September statt. Mehrere Hundert Spieler kämpften hier um die Titel der verschiedenen Bewerbe sowie um einen neuen Peugeot 2008 SUV GT Line. Im Spätsommer starteten die Titelkämpfe um den begehrten Clubmeistertitel. Der Tennisclub gratuliert den Clubmeistern und bedankt sich für die Teilnahme und den unkomplizierten Ablauf:

DAMEN EINZEL: 1. Platz: Angela Schipflinger, 2. Platz: Waltraud Kanz, 3. Sylvia Treibmann
HERREN EINZEL: 1. Platz: Ernst Huber, 2. Platz: Charly Mair
DAMEN DOPPEL: 1. Theresa Hager & Sarah Trixl, 2. Petra Kaludzinski & Sylvia Treibmann, 3. Christina Hager & Julia Döttlinger
MIXED DOPPEL: 1. Platz: Sylvia Treibmann & Ernst Huber, 2. Platz: Julia Döttlinger & Hansi Keuschnigg

Auch bei den Kindern und Jugendlichen wurde hart um die Titel gekämpft, nachdem sie den ganzen Sommer lang fleißig trainierten. Ein großes Dankeschön gilt hierbei Trainer Alex Gatt mit Roman Berger und Theresa Gugglberger für die hervorragenden Trainingsstunden mit unseren Nachwuchstalenten.
Für großes Staunen und Bewunderung sorgt seit Herbst eine geschnitzte Skulptur an der Fassade des Clubhauses. Der Freund des Vereins, Bildhauer und Künstler Reinhard Meilinger sponserte dem Club sein Werk in Form des TC Going Logos und trägt damit zur weiteren Verschönerung der Anlage bei.
Vielen Dank Reini!
(www.atelier-rein.art)



Der Tennisclub Going möchte sich auf diesem Wege bei allen Unterstützern und freiwilligen Helfern recht herzlich für eine großartige Tennissaison bedanken und wünscht allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Sommer Aktivitäten der Pensionisten!

Im Juli unternahm der Pensionistenverband Going nach einer 4 monatigen Pause die erste Wanderung zur Einsiedelei in Kitzbühel. Die Senioren-Bergtour entpuppte sich als nicht als zu schwierig und meisterte jeder mit Bravour. Bei einem guten Essen und netten Wirtsleuten genossen wir den Nachmittag.
Hoch über Going, die Jausenstation Hollenau, war auch ein Ziel unseres heurigen Wanderprogramms und „Zsamm kemma“ Treffen.
Die Augustwanderung fiel leider ins Wasser, aber das Treffen beim Cafe Schuster war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter auf der Sonnenterrasse trafen sich einige Pensionisten bei bester Laune und genossen die aufgelockerte Stimmung.

Gemeinsam mit Abstand – statt Einsam! „Zsamm kemma”

Nachdem wir im Juli und August schön langsam mit unseren „Zsamm kemma“- Treffen wieder begannen, fand im September ein gut gelungener Herbst-Ausflug zur „Aschingeralm“ oberhalb von Ebbs statt.
Bei gutem Essen, begleitet von Tiroler Musik, genossen wir die Gemütlichkeit. Gemeinsam ließen wir dann den wunderschönen Ausflug in Gasteig beim“ Jagdschlössl“ ausklingen. Dank unserer „Gönnerin“ Elke Hubble, konnten die gesamten Ausflugskosten übernommen werden! Ein herzliches „Dankeschön“ dafür!
In angenehmer Atmosphäre traf man sich beim letzten „Zsamm kemma“ beim Reischerwirt. In der gerade unruhigen Zeit, wollte man sich gerne mal mit anderen Senioren treffen und Neuigkeiten austauschen.
Aufgrund der neusten Verordnungen wird die Planung der weiteren Veranstaltungen kurzfristig bekannt gegeben!
Euer Obmann Franz Puckl
Gsund bleibm!

Der 38. Int. Astberglauf! 6. Platz für Florian Heuberger

Das Rennen selbst mit ca. 75 Teilnehmern aus 6 Nationen entwickelte sich vom Start weg zu einem Zweikampf zwischen dem heuer enorm erfolgreichen Florian Zeisler aus Axams und dem österreichischen, aus Kenia stammende, Isaak Kosgei aus Linz. Der Tiroler konnte bei den steilen Passagen einen klaren Vorsprung herauslaufen und gewann mit neuer Streckenbestzeit!

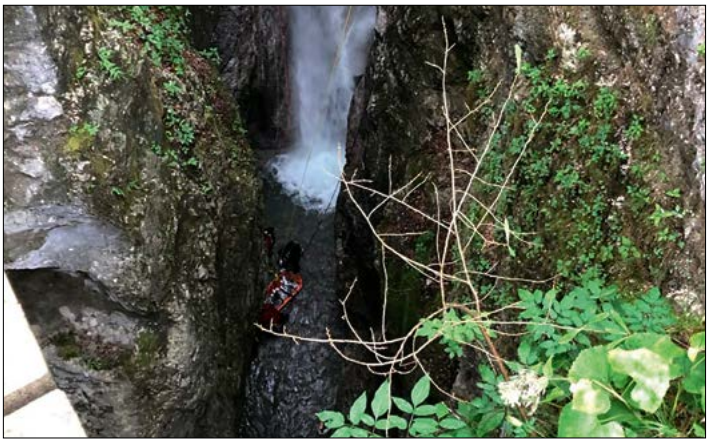
Auf den 3. Platz konnte sich der Itterer und Vorjahressieger Stefan Fuchs platzieren. Der Goinger Florian Heuberger (Koasafexn) kam mit einer hervorragenden Leistung als Sechster ins Ziel. Bei den Damen setzte sich die bekannte Läuferin Karin Freitag vor Marlies Penker und Liudmila Uzik durch.
Ein großes Lob ging an Franz Puckl und seinem erstklassigen Organisationsteam, der die heurigen Sport – Veranstaltungen des LSV Kitzbühel unter den vorgegebenen Corona Auflagen tadellos durchführten. Dabei möchten wir uns auch bei den Teilnehmern bedanken, die sich vorbildlich an die Bestimmungen hielten!

Berichte der Wasserrettung Going

Trainingskids erreichen neue Ziele

Nach wochenlangem Training erreichten viele unserer fleißigen Trainingskinder verschiedene Scheine. Vom Freischwimmer,- Fahrtenschwimmer,- Allroundschwimmerabzeichen bis zum Helferschein waren die verschiedensten Leistungen zu bringen. Wir gratulieren unseren Athleten herzlich!

Wir wünschen Euch allen einen friedlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!



Nach einem Sturz beim Abseilen in der Taxaklamm wurde ein Canyoning Gide geborgen und mit Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung ins Unfallkrankenhaus Salzburg gebracht berichtet Einsatzleiter Christian Hinterholzer.

Ausflug zum Hornpark

Als Belohnung schnupperten unsere motivierten Schwimmer "Höhenluft" im Hornpark in St. Johann. Für jedes Alter gabs verschiedene Parcours, die mit Mut bewältigt wurden.

Neue Fließwasserretter in der Einsatzstelle Going

Nach drei anspruchsvollen, nass- kalten Übungstagen in der Saalach bei Unken, bestanden Vanessa Hagsteiner, Lea Heuberger, Manuela Hinterholzer, Martina Lang, Kathrin Schreder und Salvatore Mercuri den Fließwasserschein.

15 Jahre GoingSport

Am 19. November 2005 eröffnete der damals 20 jährige Markus Hirzinger GoingSport, an der Dorfstraße im Rattinghof. In den ersten Jahren waren die Hauptsäulen Skiverleih, Skiservice und ein kleiner Verkaufsshop. Schon im Sommer 2007 eröffnet der junge Geschäftsmann die 1. Mountainbikeschule am Wilden Kaiser. Mit geführten Bike Touren und Wanderungen buchbar in einem kleinen Outdoorshop wurde GoingSport zu einem Ganzjahresgeschäft. 2012 kamen 2 neue Filialen dazu, das Sporteck im Hotel Stanglwirt und die Filiale GoingSport am Astberg. Das Sporteck ist ein Premium Sport Store mit high End Sporttextilien und Zubehör der 365 Tage im Jahr geöffnet hat. Am Astberg haben Winter Kunden ein ALL in ONE Service. Alle 3 Shops bieten einen optimalen Winter wie Sommer Sport Service für alle sportbegeisterten Kunden. Profi Ski und Bike Service in der Hauptfiliale, exklusive Sport- und Reittextilien im Stanglwirt sowie ein vielfältiger Wintersportverleih am Astberg bilden die Kernkompetenzen von den GoingSport Shops. Seit 2017 ist GoingSport im Sommer ein umfangreicher Mountainbike-Ausstatter und bietet einen professionellen Bike Service an. Schon immer sind Individualität und Kunden Service die wichtigsten Firmen Philosophien. Als einer der ersten Sportshops hatte GoingSport einen eigenen Skischuh-Tuning Bereich bei dem Skischuhe optimal an den individuellen Fuß angepasst werden können. Der Skiservice Bereich im Keller ist einzigartig und verspricht ein Tuning auf Weltcupniveau. Eine weitere Nische des Unternehmens sind Firmen Sportevents und Incentives mit verschiedensten Sportarten. Das Grundkonzept von GoingSport blieb immer das gleiche. Mit persönlicher Beratung und Handschlagqualität den besten Service für unsere Kunden zu erzielen.

Die Vielseitigkeit und den Drang sich jedes Jahr aufs Neue zu verbessern macht GoingSport zum zentralen Sport Center in Going am Wilden Kaiser.

News Skiclub Going

Herbstzeit ist Vorbereitungszeit

Mit Anfang Oktober startete der Skiclub Going wieder in die Vorbereitungen für den Winter!

Corona bedingt wurden 3 Gruppen zu je 10 Kids geformt – mit Koordinations- Schnellkraft- + Ausdauerübungen wird der Grundstein für eine hoffentlich erfolgreiche + verletzungsfreie Saison gelegt. Sobald es die Schneelage zulässt wird mit dem Schneetraining begonnen. Es stehen heuer wie im letzten Jahr wieder 3 Leistungsgruppen zur Verfügung! Für alle interessierten Kids, die Spaß am Skisport haben, stehen unsere Trainer gerne mit Infos bereit.

Das 2. Projekt, dass im Herbst in Angriff genommen wurde, ist die Neuplatzierung unserer Sponsoren/Partner! Unsere Fahnen haben unter den letztjährigen Wetter- und Windkapriolen mehrfach gelitten und somit hat sich der Skiclub entschieden, eine neue Art der Werbetechnik zu organisieren. Die Fahnen werden durch ALU - Werbetafeln im Bereich unserer Zielhütte realisiert.

Ein Dank für die Herstellung dieser Tafeln gilt der Firmen **Maschinenbau Feyersinger und Metalltechnik Unterrainer**.

Weiters wollen wir uns noch bei all unseren Partner/Sponsoren bedanken!

Elektro Grottenthaler, Cafe Pension Alexandra, Holzbau Mitterer, Hotel Blattlhof, Jausenstation Hollenauer Kreuz, Lanz Umwelttechnik, DAS – Rechtsschutz, Biohotel Stanglwirt, Baumeister Sebastian Resch, Raiffeisenbank Going, Holzkunst – Bernhard Steger, Hotel Sonnenhof, Goingsport, Skischule Schwaiger, Autohaus Pletzer, AAP Werbeprodukte, d´Schupf Bar Cafe, Goinger Bäck, Keiser Eis, Bergbahn Ellmau/Going

Geburtstagsglückwunsch: 80er – Otto Schwaiger

Otto Schwaiger ist ein längjähriges Mitglied des Skiclub Going und auch wir möchten uns den Glückwünschen anschließen und wünschen ihm alles Gute zu seinem 80sten Geburtstag.

Neues von der Feuerwehr Going

Feuerwehrball 2021 - Abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation muss der traditionelle Feuerwehrball im Jahr 2021 leider abgesagt werden.

2020 – auch für die Feuerwehr geprägt durch Corona

Wie schon in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung erwähnt war das Jahr 2020 auch für die Freiwillige Feuerwehr maßgeblich durch die COVID-19-Pandemie beeinflusst.
Nach der vollständigen Einstellung aller nicht dringend notwendigen Tätigkeiten von Mitte März bis Ende Mai wurden zuerst in kleinen Gruppen, später bis hin zu voller Mannschaftstärke wieder Übungen durchgeführt. Dies konnte nach einer kurz gehaltenen Pause im Sommer bis in den Oktober hinein weitergeführt werden, die letzten Übungen vor der Winterpause fielen aber wieder den coronabedingten Einschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen zum Opfer. Trotzdem konnten im Laufe des Jahres viele wertvolle Übungseinheiten durchgeführt werden, von Gruppenschulungen bis hin zur Abarbeitung komplexer Übungsszenarien wie dem Vollbrand eines Fahrzeugs.
Wir möchten nochmals betonen, dass die Feuerwehr Going so wie alle anderen Feuerwehren im Land auch während dieser schwierigen Zeit jederzeit einsatzbereit ist, um für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen. Im Einsatzfall wird stets mit der benötigten Mannschaftsstärke ausgerückt, natürlich unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen (z.B. MNS-Maske auch im Einsatzfall).
Auch heuer wollen wir für einen sicheren Start in das kommende Jahr 2021 wieder einige Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln für die Advent- und Weihnachtszeit in Erinnerung rufen:

- Stellen Sie keine offenen Feuerquellen (Kerzen, Teelichter, …) in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. Vorhänge, Geschenkpapier, Dekorationen, etc.) auf
- Achten Sie auf einen festen Stand von Christbaum, Kerzenhaltern, Laternen, etc.
- Löschen Sie stets alle Kerzen ab, wenn Sie Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung verlassen.
- Christbäume, Adventkränze und andere Gestecke trocknen in der Wohnung sehr schnell aus. Lassen Sie deshalb die darauf befindlichen Kerzen nicht vollständig herunterbrennen. Elektrische Lichterketten oder LED-Kerzen verringern die Brandgefahr im Vergleich zu echten Kerzen enorm.
- Auch Sternspritzer (Wunderkerzen) stellen eine potentielle Brandquelle dar und sollten stets genau beobachtet und mit Bedacht eingesetzt werden.
- Halten Sie stets geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher, Löschdecke, nasse Handtücher) bereit, vor allem, wenn Sie mit offenen Feuerquellen hantieren.
- Beim Kochen mit heißem Öl (z.B. beim beliebten Fondue) sollte immer ein passender Deckel für das Gefäß sowie eine Löschdecke bereitliegen. Keinesfalls brennendes Öl/Fett mit Wasser löschen!
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zum Brandfall kommen, versuchen Sie nur dann das Feuer zu löschen, wenn dies ohne Gefahr für Sie selber möglich ist. Ansonsten schließen Sie wenn möglich die Tür zum Brandraum, verlassen das Gebäude auf sicherem Weg und rufen die Feuerwehr mit dem Notruf 122.

Gesamtübung „Vollbrand Fahrzeug“ am 18. September

Die Freiwillige Feuerwehr Going wünscht insbesondere im Hinblick auf die aktuelle Situation eine frohe, gesegnete und vor allem gesunde Advent- und Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021!

Wie gewohnt berichten wir auch weiterhin über aktuelle Einsätze, Übungen und andere interessante Themen auf unserer Facebook-Seite www.fb.com/feuerwehr-going. Wir freuen uns über jedes „Gefällt mir“!

Liga-Teilnahme der Eisbären Going

Die Eishockeymannschaft der Eisbären Going nimmt heuer das erste Mal seit Beginn des Vereins im Ligabetrieb der Salzburger Eishockey Teams der 2 Division teil.
Nachdem die Bayern/Tirol Hobby-Liga leider aufgrund der geringen Mannschaftsteilnahme nun gescheitert ist, stellt sich der Verein heuer einer neuen Herausforderung.
Nach dem Motto „Wer nichts wagt, der nichts gewinnt" starten die „Eisbären Going" Anfang Dezember in die Rundenspiele. Im Salzburger Eishockey Cup 2 Division werden Hin- und Rückrunde gespielt. Neben den „Goinger Eisbären" sind die Eisfüchse Saalfelden sowie auch die EC Niedernsill und 2 weitere Mannschaften aus der Region dabei. Der Sieger aus dieser Division steigt im nächsten Jahr in die erste Division auf. Vor allem die jüngeren Goinger Spieler des Vereins, sind schon ganz heiß, ihr Können im heurigen Winter unter Beweis zu stellen. Bereits stehen die „Eishackler" schon voll im Training, dass 2 x die Woche in St. Johann stattfindet. All das ginge nicht, ohne dass wir von Sponsoren unterstützt werden und deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei ihnen bedanken! Wir freuen uns schon auf

eine spannende Saison und falls es die Corona – Maßnahmen zulassen, auf zahlreiche Zuschauer!
Heimspiele: alle Spiele am Samstag in St. Johann
Beginn 17.00 Uhr

Sa. 12.12.2020
Sa. 23.01.2021
Sa. 13.02.2021

Obmann Markus Niedermühlbichler, Going
Tel: 0664/5482975

Liebe Theaterfreundinnen und -freunde

Im letzten Beitrag der Heimatbühne Going war man noch zuversichtlich und hoffte auf mögliche Aufführungen im Herbst 2020. Leider hat es aber die aktuelle Situation auch in dieser Zeit nicht zugelassen und so konnte im Jahr 2020 bedauerlicher Weise kein Stück auf der Bühne präsentiert werden.
Nichts desto trotz bleiben die Mitglieder der Bühne positiv gestimmt und hoffen auf mögliche Aufführungen im Frühjahr 2021. Hierzu sind die Spieler/Innen bereits in Planung.
Die geplante Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wurde von 20.11.2020 auf 09.01.2021 verschoben.
Die Heimatbühne Going bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Mitgliedern, Theaterfreunden, Zuschauern und Sponsoren für die Unterstützung in den letzten Monaten, das Verständnis aller und auch die rege Nachfrage nach weiteren Aufführungen. Die Motivation ist nach wie vor groß und man hofft, bald wieder auf der Bühne stehen zu können und gemeinsam den Dorfsaal Going mit lautem Gelächter zu erfüllen.
Abschließend wünscht die Heimatbühne allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr - bleibt's gsund und hoffentlich bis bald auf der Bühne!

Brauchtum im Herzen – Schlucht´n Teifi stellen sich vor

Die Schlucht'n Teifi Going besteht aus 25 jungen, aktiven Mitgliedern und leben im wohl schönsten Bezirk Österreichs.
Da der Brauchtum seit den 90er Jahren wieder sehr zum Leben erweckt worden ist, beschlossen wir 2013 bei einem kleinen Umtrunk diesen Brauchtum auch in unserem Heimatdorf „Going am Wilden Kaiser" weiterzuführen!

Gemeinsam unternehmen wir jedes Jahr zusammen einige Vereinsaktivitäten wie zum Beispiel:

- Weihnachtsmarkt Going & Going Live mit unseren „gschmackig'n Tiroler Kaspressknödel".
- Vereinsfußball & Koasagames wo wir vielleicht nicht immer die besten sind, aber der Wille zählt
- Teilnahme am Vereins-Eisstock- und Asphaltturnier
- Jedes Jahr mehrere „Vereinsausflüge" wie zum Beispiel unser traditioneller Rodeltag!
- Auch dabei sind wir bei der langjährigen Maskenausstellung der „Aschau Pass Going" & im „Krampusmuseum Kitzbühel"

Unter der Führung von Obmann Patrick Seiwald nehmen wir an Krampusumzügen in ganz Österreich teil. So fährt man seit einiger Zeit mit der „Ochnpass Going" mit einem großen Reisebus, einmal in der Saison zu einem Auswärtslauf, wo man auch mit anderen Brauchtumsfanaten gute Freundschaften geschlossen hat. Wir legen sehr viel Wert auf heimische Produkte. „Fahr nicht fort, kauf im Ort" ist unsere Einstellung, dadurch beziehen wir unsere Krampusanzüge von unserem Freund und Helfer „Christoph Rieser – Rieser Masken & Gwandl" vom urigen Krampusmuseum aus Kitzbühel! Unsere Holzmasken beziehen wir vom langjährigen Schnitzer „Alois Kronthaler" Die gute Zusammenarbeit der „Aschau Pass Going & Ochnpass Going" wissen wir sehr zu schätzen und dadurch nutzen wir jetzt die Gelegenheit ein aufrichtiges „Donksche" zu sagen!

Neuigkeiten SPORTCLUB SC GOING – www.sc-going.at

Aktuelles zum Spielgeschehen

Wie aus den Medien bekannt gab es während des Trainings- und Meisterschaftsbetriebes einige Einschränkungen die aber von allen ehrenamtlich Beteiligten unter großem Einsatz gemeistert wurden um speziell den Kindern und Jugendlichen die Ausübung ihres geliebten Sportes zu ermöglichen und für halbwegs Normalität zu sorgen. Besonderer Dank an alle Trainer, Funktionäre und Eltern für den Zusammenhalt und die Mithilfe.

Erste Mannschaft

Nach gutem Start hatte die Erste Mannschaft mit einigen Ausfällen zu kämpfen die sich mit fortschreitender Saison in den Ergebnissen niedergeschlagen haben. Trotzdem liegt die Mannschaft noch gut im Mittelfeld – aktuell Platz 8 - und hofft im Frühjahr mit einer breiteren Basis wieder voll angreifen zu können.

Reserve

Ist seit dem Herbst in einer Spielgemeinschaft mit Reith/Kitzbühel und leidet naturgemäß auch unter den Ausfällen der ersten Mannschaft. Um weiterhin konkurrenzfähig zu sein haben sich einige ehemalige, arrivierte Spieler bereit erklärt auszuhelfen und es macht ihnen sichtlich Spaß zusammen mit dem aufstrebenden Nachwuchs auf Punktejagd zu gehen.

Impressionen

Walzen für einen optimalen Untergrund am alten Platz

Hohe Trainingsbeteiligung der U11 mit Trainer Roland Lang

Nachwuchs

Der Meisterschaftsbetrieb der Nachwuchsmannschaften ist bei Redaktionsschluss bereits erfolgreich zu Ende gegangen:
U15 - beendet die Herbstsaison auf Platz 5
U13 – beendet die Herbstsaison auf Platz 6
U11, U10 – war im Meisterschaftsbetrieb ohne Tabelle im Einsatz
U8 und U7- haben sich im Turniermodus mit den Bezirkskollegen gemessen
U6 – in freudiger Erwartung auf die ersten Turniere, noch wird fleißig geübt

Einen besonderen Erfolg konnte die U7 verbuchen – sie hat sich in einem bezirksübergreifenden Turnier souverän vor Kufstein den Turniersieg gesichert.

So sehen Sieger aus – die U7 mit den Trainern Robert und Toni

Corona bedingte Absagen

Leider sind einige traditionelle Höhepunkte dieses Jahr den Beschränkungen zum Opfer gefallen:

- Hallenturnier 2020 abgesagt
- U8 Bezirksturnier in Going letztendlich nach vorheriger Verschiebung abgesagt
- Feuerbrennen mit Saisonabschluss abgesagt
- Vereinsturnier abgesagt

Die besten Wünsche an Gönner und Freunde des Vereins

An dieser Stelle möchte sich der SC Going bei allen Gönnern und Freunden des Vereins für die Unterstützung bedanken. Wir wünschen Frohe Festtage, ein gutes Neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im Stadion Wilder Kaiser - gesund bleiben!

Alle Ergebnisse und Neuigkeiten immer aktuell unter www.sc-going.at, SC Going auch auf Facebook und Instagram.

Die Aschau Pass Going informiert…

Liebe Goingerinnen und Goinger, schwierige Zeiten stehen vor der Tür und somit wurden auch die zahlreichen Krampusveranstaltungen abgesagt. Nichtsdestotrotz sind wir im Juli nach Spielberg/Stmk. gefahren um unsere neue Ausrüstung für 2020 abzuholen, in der Hoffnung diese im Dezember präsentieren zu können. Aufgrund der aktuellen Lage war uns dann im Oktober schon klar „das wird wohl nichts“, Und somit kamen wir zu dem Entschluss unsere Maskenausstellung 2020 abzusagen. Da wir aber diesen Brauchtum trotz Corona nicht ganz vergessen wollten überlegten wir uns eine alternative für unsere Ausstellung. Nach mehreren Sitzungen beschlossen wir ein „Schaufenster“ beim alten Feuerwehrhaus zu errichten wo sich jeder von 5. bis 8.12. 2020 die Krampusse hinter dem Fenster anschauen kann.

Die Mitglieder der Aschau Pass Going haben sich wieder sehr viel mühe gegeben um die Krampusse so real wie möglich ausschauen zu lassen. Wir möchten auch gleich mitteilen, dass es beim Schaufenster keinen Ausschank oder dergleichen gibt.

Die Aschau Pass Going sagt DANKE!!!

Ein besonderes Anliegen ist es uns bei der Firma KFZ-Technik Strasser in Ellmau Danke zu sagen. Die Firma Strasser unterstützte uns sehr großzügig beim Ankauf der neuen Vereinsjacken für den Winter. In diesem Sinne ein herzliches „Vergeltsgott“ im Namen der Aschau Pass Going, und wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Karosserie - Lack - Mechanik
STRASSER
TELEFON: 05358 / 2711
6352 Ellmau, Hausbach 1 www.kfztechnik-strasser.at

Zum Schluss….

Zum Schluss möchten wir euch noch mitteilen das es dieses Jahr leider keine Nikolaushausbesuche von uns gibt.

Des Weiteren möchten wir uns noch bei all unseren Gönnern und Unterstützern bedanken, besonders bei unserem Bürgermeister Alexander Hochfilzer, bei der Gemeinde, beim Restaurant Alexandra und natürlich bei der Firma KFZ-Technik Strasser.

„Bleib´s Gsund“ und vielleicht sieht man am 5. Dezember den ein oder anderen Krampus…

Informationen vom Tourismusbüro Going

Öffnungszeiten TVB

Das Informationsbüro Going hat im Winter 2020/21 wie folgt geöffnet:

bis 18.12.2020	
Montag bis Freitag:	08:00 - 12:30 und von 13:30 - 17:00 Uhr
ab 19:12.2020	
Montag bis Freitag:	08:00 - 12:30 und von 13:30 - 17:00 Uhr
Samstag:	13:30 – 17:00 Uhr
Sonntag und Feiertag:	geschlossen

Öffnungszeiten Feiertage Weihnachten/ Silvester 2020/21:

24.12.2020	08:00 – 12:30 Uhr
25.12.2020	geschlossen
26.12.2020	08:00 – 12:30 Uhr
31.12.2020	08:00 – 12:30 Uhr
01.01.2021	geschlossen
06.01.2021	08:00 – 12:30 Uhr

Eislaufplatz Going Öffnungszeiten 2020/21

Ab Mitte Dezember bis Mitte März (witterungsbedingt) hat unser beliebter Eislaufplatz wieder geöffnet.
Montag Ruhetag, Dienstag, Mittwoch, Samstag und Sonntag geöffnet von 14:00 – 17:30 Uhr, Donnerstag und Freitag geöffnet von 14:00 – 22:00 Uhr

NEU – Nacht-/ Rodelbus

Der neue Nacht-/ Rodelbus bringt euch abends von Mittwoch bis Sonntag direkt zum Nachtrodeln zur Astbergbahn in Going. Der Bus hält an verschiedenen gekennzeichneten Haltestellen zwischen Going und Ellmau.

Skibus Going

Die aktuellen Skibuspläne sind im Infobüro Going jederzeit abholbereit oder auf unserer Homepage zum Herunterladen: www.wilderkaiser.info/skibus

Vorschau auf die winterlichen Veranstaltungen:

Liebe Goinger und Goingerinnen!
Nach langer und gründlicher Überlegung wurden folgende Veranstaltungen für die Wintersaison 2020/21 abgesagt: Weihnachtsmarkt, Silvesterveranstaltung, Kinderfasching und alle drei Termine für die GOING live! Abende. Diese Entscheidung ist zum Wohle aller Veranstaltungsbesucher die Beste, unabhängig davon welche Lockerungen bzw. Auflagen seitens der Regierung bis zum Veranstaltungstermin getroffen werden.
Danke für euer Verständnis und auf ein gesundes kommendes Jahr 2021!

Das Team vom Infobüro in Going wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser wünscht allen Goingerinnen, Goingern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Erfolg und vor allem Gesundheit!

Zur Weihnachtszeit ...

... trägt die Tanne ihr schönstes Kleid.
Hell leuchten die Kerzen,
es funkelt und glänzt bis in unsere Herzen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Alois Mitterer
Holzbau

A-6353 Going am Wilden Kaiser • Innsbrucker Straße 82 • T +43 5358 2211 • office@holzbau-mitterer.at • www.holzbau-mitterer.at

RaiffeisenBank Going INFORMIERT

. . . Aktuelles über Geldangelegenheiten und Immobilien

RaiffeisenBank Going als Immobilienmakler

INTERESSANTE IMMOBILIENANGEBOTE IN GOING AM WILDEN KAISER

Erstbezug – Trendige Maisonettewohnung in TOPLAGE

148 m² Wfl. mit Südterrasse + 2 offene Lichthöfe
exklusive Ausstattung
Diele/Garderobe, extra WC,
offener Wohn-, Ess- und Kochbereich mit Speis,
3 SZ, 2 Bäder
Lift, 1 Kellerabteil, 1 Carport, 1 Autofreistellplatz
HWB 31 **KP € 1.190.000,--**

Reihenhaus im Landhausstil mit Kitzbüheler Horn Blick

ca. 150 m² Wohnnutzfläche über 3 Etagen
ca. 100 m² Gartenanteil, Terrasse, 3 Balkone
offenes Wohnen/Essen/Kochen mit Speis und Kamin
4 SZ, 3 Bäder, extra WC, Abstellraum, Technikraum
1 Carport, 1 Autofreistellplatz
HWB 57,8 fGEE 0,59 **KP € 1.590.000,--**

Informationen: Tel. +43 (0) 5358 2078 . . .
Prok. Josef Hirzinger: DW 44520
Rosalinde Schreder: Tel. DW 44560
Herbert Eisenmann: Tel. DW 44542

Foto: Albin Niederstrasser

www.immo-raiffeisen-going.at

RaiffeisenBank Going blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück

Am 24. September 2020 fand die Generalversammlung der RaiffeisenBank Going für das Jahr 2019 im Gasthof Dorfwirt in Going statt. Die beiden Vorstände Dir. Josef Adelsberger und GL Marco Mayer präsentierten die erfreulichen Zahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2019.

Es konnte ein Wachstum der Bilanzsumme um 6 % erzielt werden, das Finanzierungsvolumen stieg um 14 %.

Bild von links GL Marco Mayer, Prok. Josef Hirzinger, Sandra Weidemann, BGM. Alexander Hochfilzer, Dir. Josef Adelsberger

Im Zuge der Generalversammlung wurde durch Dr. Edwin Grubert vom Raiffeisenverband, die Raiffeisen Medaille in Gold, Prok. Josef Hirzinger, für 35 Jahre und die Raiffeisen Medaille in Silber, Sandra Weidemann, für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit verliehen.

Trotz der derzeitigen weltweiten Covid-19-Krise steuert die RaiffeisenBank Going mit viel Zuversicht und positiver Stimmung einer optimistischen Zukunft entgegen und dies bestärkt umso mehr unseren Leitspruch: **Miteinander stark für die Menschen, für die Region, für die Zukunft** stellt eine wichtige Säule für die RaiffeisenBank Going dar.

Als heimische Bank sehen wir uns als Nahversoger in unserem Ort. Die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Das Team der RaiffeisenBank Going bedankt sich bei allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Foto: Stefan Achorner